



## Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

**Achthunderteinundachtzigster Kontakt**

**Donnerstag, den 21. März 2024  
00.07 h**

**Ptaah** Grüss dich, Eduard, mein Freund.

**Billy** Sei wie üblich willkommen und auch begrüsst, lieber Freund. Du bist wieder früh da, Ptaah. Ist etwas Besonderes?

**Ptaah** Nein, nicht. Doch ich habe dir zu sagen, dass unser Gremium der Ansicht ist, dass von dir zu viele unserer Gespräche schriftlich festgehalten werden, folglich du diese einschränken sollst. Dies darum, weil du ...

**Billy** Das Arbeiten bin ich mir von Jugend an gewohnt.

**Ptaah** Doch einmal pro Monat einen Gesprächsbericht abzurufen und niederzuschreiben, würde wirklich genügen. Darüber werden wir noch sprechen. Doch jetzt will ich darüber sprechen, dass, weil wir uns weiter in die Annalen meines Vaters einlesen, viele Fragen aufkommen, die du uns beantworten und erschöpfend erklären kannst, weil sich diese auf Vorkommnisse beziehen, die ihr zusammen erlebt habt. Dabei wäre wohl auch Wichtiges, was die Erdenmenschen interessieren würde.

**Billy** Da fragt es sich aber, ob es richtig ist, wenn ich etwas sage?

**Ptaah** Es wäre wohl richtig und notwendig sowie der Zeit gemäss, denke ich, dass du einmal alles oder einiges erklären würdest, was du wirklich bezüglich des Entstehens des Christentums weisst, denn es ist dir mehr bekannt, als wir letztes Jahr in der Vergangenheit ergründet haben.

**Billy** ? – ? ?

**Ptaah** Es wurde beschlossen, dass wir uns nun der Aufgabe zuwenden, über längere Zeit hinweg, jedoch nur zeitweise, uns der Ergründung der irdischen Vergangenheit und der Erdenmenschheit zu widmen, und zwar den Aufzeichnungen meines Vaters gemäss.

**Billy** Aha, als du letztthin davon gesprochen hast, dass ihr letztes Jahr durch eine Rückreise ...

**Ptaah** ... ja, das habe ich angesprochen. Für unsere vielseitigen Aufgaben sind solche aber immer sehr zeitbegrenzt, und zwar trotz all der Zeitmanipulationen.

**Billy** Doch warum soll ich ausgerechnet bezüglich des Christentums einiges erzählen?

**Ptaah** Weil uns nur das Wissen eigen ist, das wir aus den Annalen meines Vaters kennen, jedoch nichts Weiteres, folglich auch nicht den genauen Ursprung des Christentums, worüber du uns aufklären sollst, denn der gesamte Zeitraum der Entstehung und all die Hintergründe gehen nicht aus den Aufzeichnungen meines Vaters hervor. Ihr habt jedoch zusammen ...

**Billy** ... ja, das stimmt schon, doch darüber zu sprechen liegt mir nicht, weshalb ich auch mein ganzes Leben hindurch darüber schwieg, weil ich dachte, dass es nicht gut sei, diesbezüglich die Wahrheit zu verbreiten. Dann irrte ich mich also damit, als ich dachte, dass ihr den Ursprung des Christentums ganz erforscht habt.

**Ptaah** Nein, wir waren nur interessiert daran, zu ergründen, wie es sich zutragen konnte, dass die ersten Aufzeichnungen entstanden sind, woraus dann die Bibel und der Koran gefertigt wurden. Was zu früherer Zeit war, das ergründeten wir nicht, aber es wäre wohl angebracht, wenn du zumindest einiges deines Wissens preisgeben würdest von dem, wie es sich zugetragen hat, dass das Christentum entstanden ist. Dies, wodurch du auch das bestätigen würdest, was mein Vater in seinen Annalen aufgeführt hat, wovon wir bisher nur sehr wenig überprüft haben, um selbst zu ergründen, wie sich die Verhältnisse ergaben. Dies vermögen wir nur durch Rückreisen zu tun, was jedoch nicht nur viel Zeit und Möglichkeiten erfordert, sondern auch das Erforschen der genauen Zeiträume, wann sich etwas zugetragen hat, was ergründet werden muss.

**Billy** Aha, das wusste ich nicht – dann eben nicht. Sfath hat mich darin unterrichtet, dass bestimmte Zeitabschnitte und Zeiten angesteuert werden mussten, wenn wir uns auf Rückreisen oder Zukunftsreisen begaben. Dazu dachte ich immer, dass es aufs Geraatewohl geschehe.

**Ptaah** Das war bestimmt niemals so, denn auch mein Vater Sfath war nicht nur umsichtig, sondern auch streng auf Sicherheit sowie darauf bedacht, alles untadelig und korrekt demgemäss durchzuführen, wie es erforderlich war.

**Billy** Natürlich, das wusste ich, denn er war immer korrekt und bemüht, alles richtig zu machen. Vielleicht sollte ich wirklich einmal etwas darüber sagen, was der eigentliche Ursprung des Ganzen war, insbesondere deshalb, da ja wieder Lügen und Phantasie en gros an der Tagesordnung sind. Es werden einfach die Lügen und Behauptungen um Immanuel nicht beendet. Dies wohl darum, weil wieder die Osterzeit heranrückt und daher das Christentum mit Lügen sowie mit Betrugereien vollgestopft wird, um die Gläubigen noch intensiver an die Lügen und den Betrug zu binden. Und das werden wie üblich auch Andersgläubige und Christenfeindliche sowie Unrechtschaffene nutzen, um Unheil anzurichten, wie die Terroristen des IS und der Waffenbettler, wobei Russland und viele dessen Menschen Leidtragende sein werden, und zwar ehe die eigentliche Osterzeit kommt. Doch etwas Näheres dazu zu sagen ist sowieso wie in den Wind geschlagen, denn die Wirklichkeit und also die Wahrheit will niemand wissen, ausser jenen wenigen, welche nicht einfach irr und wirr einem religiösen oder/und weltlichen Glauben nachhängen, sondern selbst bewusst und logisch denken und die Wirklichkeit so wahrnehmen, sehen und verstehen, wie sie der Wahrheit gemäss effektiv ist. Doch, wie gesagt, vielleicht ist es wirklich gut, wenn ich einmal etwas dazu sage, was wirklich war, als die Geschehen um Immanuel und das Entstehen des verlogenen Christentums stattfanden, wie danach auch ...

**Ptaah** Was du jedoch nicht ansprechen solltest, denn der Fanatismus ... Dagegen kannst du dich auch im Center nicht schützen, denn ... Wenn du jedoch wirklich etwas dazu sagen willst, dann ist das besser, als wenn ich nur rezitiere was mein Vater «annalensiert» hat.

**Billy** ? ? Gut, das Wort kenne ich zwar nicht, aber ich verstehe, was du damit sagen willst. Es ist wohl eine Wortneuschöpfung von dir?

**Ptaah** ? ? ?

**Billy** Annalensiert, das klingt beinahe wie «analysieren», doch ich denke, dass du damit das Schreiben von Sfaths Annalen ansprichst?

**Ptaah** Ja. – Ist das nicht richtig, was ich gesagt habe?

**Billy** Es ist mir zwar im Schweizerdeutschen Wortschatz und auch im Deutschen nicht bekannt, aber es sagt wahrscheinlich das aus, was du wohl zurechtlegst, nämlich, dass eben die Annalen aufgezeichnet wurden, die Sfath festgehalten hat. Aber dazu, dass ich etwas aus meinem «Nähtäschchen» sagen und erwähnen soll, wie das Christentum eigentlich entstanden ist, das ist eine Sache für sich, die sowieso und bestimmt von den Christgläubigen usw. wieder bestritten wird. Daher frage ich mich, ob ich überhaupt etwas sagen soll.

**Ptaah** Es wäre aber für viele Erdenmenschen wichtig, dass endlich die Wahrheit ...

**Billy** ... das schon, doch es wird ...

**Ptaah** Das wird wohl so sein, aber die Notwendigkeit erfordert dies für die Zukunft.

**Billy** Das weiss ich auch, aber dennoch wird eine Lawine losbrechen, die ...

**Ptaah** Das wird zwar so sein, doch ...

**Billy** Wenn du denkst, gut, dann sei es eben einmal so, auch wenn ich nie im Sinn hatte, einmal zu sagen, was wirklich war, denn erstens war ich nie daran interessiert, die Einfältigkeit jener Menschen zu untergraben, die sich auf einen Glauben religiöser oder weltlicher Art eingeschworen haben. Eine Einfältigkeit bedeutet aber, und das soll gesagt und erklärt sein, keine Angriffigkeit oder Beleidigung, denn der Begriff sagt nur aus, dass ein Mensch von Arglosigkeit und Naivität und von einem Scheindenken und dadurch eben von Gutgläubigkeit beherrscht wird, die Logik, Verstand und Vernunft in bestimmten Hinsichten verhindert. Also bedeutet Einfältigkeit nicht, dass der Mensch abnormal oder blöd sei, sondern einfach arglos, naiv, scheindenkend und gutgläubig, wodurch er bezüglich einer bestimmten Sache oder Ansicht usw. der Dummheit resp. des Nichtdenkens verfallen ist. Diese wiederum ist nicht falsch zu verstehen, denn Dummheit in diesem Sinn bedeutet nicht, dass ein Mensch, der dieser verfallen ist, nicht guter Intelligenz und nicht klaren Sinnes sein kann, sondern eben nur, dass er in bestimmten Ansichten, Dingen oder Richtungen usw. arglos einem Scheindenken und also Nichtüberlegen resp. einem Nichtdenken verfallen ist. Demzufolge ist er arglos und naiv, nimmt alles als wirkliche Gegebenheit an und erachtet es also als effective Wahrheit, was wahrheitlich aber nur einer Unwahrheit und also einer Lüge entspricht.

Zweitens setzte ich hoffend immer nur darauf – was ich auch für den Rest meines Lebens tue –, dass beim Menschen früher oder später seine Logik, der Verstand und die Vernunft erwachen, dass er selbständig zu denken beginnt und nicht mehr einfach arglos und naiv glaubt, folglich er dadurch dann auch die Wirklichkeit und deren Wahrheit erkennt – auch wenn es sehr oft lange dauert, wenn überhaupt. Allein dieserart kann vermieden werden, dass der Mensch beeinflusst wird und einem Glauben verfällt und nachhängt, statt seine ureigenen Gedanken zu nutzen, um seine wahre Logik, seinen Verstand und seine Vernunft zu entwickeln – vorausgesetzt, dass er nicht schon einem Glauben verfallen ist und überhaupt weiss, was Logik eigentlich ist. Der Mensch hat sich selbst durch sein ureigenes Denken von jeder Form irgendeines Glaubens freizuhalten, denn nur dadurch kann es in ihm werden, dass er sich in einer freien Gedankenwelt eines effektiven logischen, verstandesvollen sowie klaren, verantwortlichen Denkvermögens bewegt. Und dies hat allein dadurch zu erfolgen, dass dem Menschen die Wirklichkeit und deren Wahrheit nur in einer Form der Klarlegung dargelegt wird, die weder aggressiv, angreifend, diskriminierend oder beleidigend usw. ist, sondern nur gedankenanregend in absolut neutraler Weise zu sein hat. Gedanken haben frei zu sein, so wie das alte Sprichwort sagt: «Gedanken sind frei.» Dies aber ist nur möglich, wenn der Mensch seine Einfältigkeit und Dummheit selbst ureigenst und ohne irgendwelche mitmenschliche Beeinflussung selbst ablegt und sich bewusst der Logik, dem Verstand und der Vernunft zuwendet und folgedem die Wirklichkeit und deren Wahrheit tatsächlich erfasst, dieser durch den Verstand folgerichtig entlanggeht und durch den Verstand verwirklicht.

— — — Nun aber dazu, was bezüglich dem zu sagen ist, wozu du denkst, dass ich doch einmal etwas sagen soll. — Erstens wird der richtige Name von Immanuel nicht genannt, sondern mit «Jesus» verfälscht, wozu auch Lügen und Behauptungen losgelassen werden, die so fern der Wirklichkeit und Wahrheit sind, dass es tatsächlich zum Brüllen ist. Angefangen wird schon mit dem Namen «Jesus», der Immanuel angedichtet wird, den er jedoch nie hatte. Ausserdem war damals das sogenannte «Abendmahl» kein solches, sondern effektiv einfach eine lose Zusammenkunft Interessierter an der Lehre. Diese sammelten sich im Kreis um Immanuel, wobei seine engsten Freunde in geringer Zahl mit ihm an einem Tisch sassen. Sie waren als Getreue auch jene, welche ihn häufig begleiteten – jedoch nicht immer –, und zwar Frauen wie Männer. Nebst dem waren aber bei dieser Abendzusammenkunft nicht nur Immanuels Begleiter oder engere Freunde und Freundinnen anwesend, sondern zahlreiche weitere Personen, weil nämlich Immanuel nicht ein «Abendmahl» hielt, sondern sich dem Unterrichten der Lehre widmete. Die Zuhörerschaft bestand gesamthaft aus etwa 60 oder 70 Leuten. Immanuels engste Freunde sassen, wie ich schon früher einmal gesagt habe, mit ihm zusammen an einem Tisch und tranken Wein, der von der römischen Besatzung aus Italien importiert war. Die Getreuen tranken aus je eigensten Steinschalen, während Immanuel sich mit normalem Trinkwasser begnügte, das er aus einem kleinen Tonkrug trank, dies, weil er Wein verabscheute. Erstens wurde also der Wein nicht aus einem angeblichen «Kelch», sondern aus eigensten Steinschalen getrunken, während Immanuel keine eigene Steinschale hatte, sondern eben nur einen ca. 15 cm grossen Tonkrug mit normalem Wasser, den er immer bei sich trug.

Das Ganze der Jüngerschaft Immanuels ist nur eine Lüge, denn allesamt seiner Getreuen waren nie und niemals seine «Jünger». Wahrheitlich waren nämlich alle nur an der Lehre interessierte Menschen, die Immanuel weitherumziehend verbreitete und reichlich Zuhörerschaft, Anklang und Interesse fand. Dies, weil die Menschen durch die Lehre Immanuels das freie Denken lernten, und sie ihr neues Denken seitens vom rundum vorherrschenden jüdischen Glauben an einen Polytheismus der Römer befreite.

Eine fanatische Gruppe der Römer war stetig untergründig heimlich bemüht und werkelnd daran, die römischen Glaubensformen zu untergraben und diese aufzulösen, und zwar, weil sie sich dem Judenglauben zugewandt hatten. Das Ganze wurde jedoch nicht offen getan, sondern es sollte erst dann öffentlich bekannt werden, wenn sich alles bezüglich der

Religionsumkehr im grösseren Rahmen ergeben sollte, wozu es aber erst im Lauf langer Zeit kam. Es war damals so wie in der heutigen Zeit, da überall auf der Welt unzählige Sekten ihr übles sektiererisches Handwerk und Unwesen treiben, wie es eben auch zu jener Zeit der Fall und zudem gefährlich war. Es gelang aber der fanatischen Römergruppe trotzdem, heimlich und im Lauf der Zeit die altherkömmliche Religionsvielfalt der Römer zu untergraben und zu brechen, und zwar auch, wenn diese noch lange standhaft weiterbestehen blieb. Doch mit der Zeit erfolgte trotzdem nach und nach doch ein Glaubenswandel, folglich es später im Römischen Reich weitemum möglich wurde, das Ganze des Eingottglaubens zu verbreiten. Dabei geschah dies also nicht nur im damaligen Gebiet Kanaan und in der Römer-Provinz Judäa, sondern auch in weiten Teilen des Nahen Ostens, gar in Europa, in den Mittelmeerländern und so auch in Ägypten, wo z.B. infolge des religiösen Fanatismus der Christen diverse Tempel zerstört wurden. Diesbezüglich ist besonders der zu nennen, der oft von Königin Nofretete besucht wurde, in dem sich jedoch allerlei Volk tummelte, weshalb dieser weitemum als «Hurentempel» verschrien war. Zu erwähnen ist noch, dass erst rund 130 Jahre nach Immanuel das Land Palästina diese Bezeichnung von Kaiser Hadrian erhielt.

Nun, lange Zeit wurden also die geheimen-untergründigen Bemühungen der Römergruppe von diesen geflissentlich öffentlich verschwiegen, während jedoch im Untergrund von dieser bestimmte Gruppemitglieder immer wieder offen gegen die Vielgötterei der Römer rebellierten. Wenn jedoch jemand der Rebellierenden erwischt wurde, dann endete meuchlings dessen Leben. Folglich wurde diese Tatsache erstlich auch nicht öffentlich bekannt und auch nicht irgendwo schriftlich festgehalten. Es gab damals im Römischen Reich den Polytheismus und eine grosse Vielzahl von Religionen, wobei die Hauptreligion die war, dass Jupiter, Juno, Mars und andere Götter verehrt wurden. Zudem spielten noch andere Einflüsse von griechischen, ägyptischen und orientalischen Religionen hinein, wie auch der Mithras-Kult.

Die geheime Sekten-Gruppe war dann schlussendlich auch die, die sich erst heimlich zu erhalten, dann im Lauf der Zeit jedoch offen durchzusetzen vermochte, erstlich aber wie gesagt und erklärt, verschwiegen blieb. Diese Fanatiker pflegten eine eigene Religion mit einem eigenen Gott, der im Sinn des Judengottes erdacht war, der sich in ihrem Glauben erhalten hat und ihre Nachkommen fanatisieren konnte und diese wiederum ihre Nachkommen usw. Als dann Immanuel auftrat, nahmen sie jene Teile seiner Lehre an, die sie für gut und recht befanden, vermischten diese jedoch mit ihrem neuen Glauben und übernahmen zudem die Gesetze des imaginären einzigen Gottes, den sie aus dem Glauben der Juden übernommen hatten und anbeteten. Diese frühe Gruppierung, der ruppige und üble fanatische Elemente angehörten, die selbst vor Mord nicht zurückschreckten, war die erste, die dafür verantwortlich war, dass später aus ihrem Wahnglauben das Christentum hervorgehen konnte. Das war dann etwas, das schon früh Mord und Totschlag brachte – wie eigentlich alle Religionen –, und wie es zu alter Zeit der Fall war, so ist es auch heute noch immer, wobei bezüglich Glaubens-Sektierismus auch Verfolgung, Folter und Selbstmord, wie eben auch Formen von Drangsaliererei, Streit, Hass, Verleumdung, wie auch Beschimpfung, Rache, Vergeltung und Mord gang und gäbe sind.

Dies ist seit alters her so, wie die Geschichten aller Arten von Religionen und deren Sekten dies beweisen, wobei insbesondere die Christenverfolgung und Judenverfolgung zu beachten sind, wie aber auch die Hugenottenkriege Frankreichs – Katholiken gegen protestantische Hugenotten –, dann der Schmalkaldische Krieg, als im alten Deutschland die Armee von Karl V. sowie der katholische Nürnberger Bund den aufgekommenen Protestantismus bekämpften. Auch der blutige Aufstand der protestantischen Fürsten ist ein Kapitel, das nicht vergessen werden sollte. Weiter ist dabei aber auch der 30jährige Krieg zwischen den Protestanten und Katholiken zu nennen, der durch religiöse und damit verbundene politische Streitereien zustande gekommen war. Da sind aber auch all die irren religiösen Kriegsgeschehen der islamitischen Schiiten gegen die Sunniten, die in Syrien Kriegsunheil anrichteten, wie auch die Christen gegen Muslime in der Republik Zentralafrika. Kriegswetter fand jedoch auch in Sri Lanka statt, als nämlich die «absolut friedlichen» Buddhisten blutig gegen Hinduisten kämpften. Selbst im 21. Jahrhundert wurde infolge primitiver Religionsdifferenzen an vielen Orten der Erde Unfrieden geschürt, wodurch böse und blutige Gewalt und Tode herrschten. Zu beachten ist auch, was diesbezüglich in der heutigen Zeit rundum auf der Erde geht und läuft, wie z.B. in Nordirland die idiotischen endlosen Konflikte zwischen Katholiken und Protestanten, dann die «liebevollen» Christen und Muslime, die z.B. in Bosnien ihr hassvolles Unwesen treiben. Der religiöse Glaube der Christen, Juden, Drusen und Muslime usw. schafft auf der ganzen Welt blutigen Unfrieden, Mord und Totschlag, Hass, Krieg und Terror. Auch bei Hindus ist es nicht anders, wie auch bei allen übrigen Religionen und Sekten aller Façon, und so war es auch bei der Kali-Sekte (Anm: Kali-Göttin: «Die Schwarze»; Göttin des Todes/der Zerstörung/der Erneuerung; Bildlich und als Skulptur dargestellt, hat sie mehrere Arme und Hände und hält in einer Hand einen abgeschnittenen Menschenkopf, in der anderen eine Blutschale, in die sie das tropfende Blut auffängt, während sie in einer 3. Hand drohend eine Sichel schwingt. Zudem hat sie ein Drittes Auge auf ihrer Stirn und streckt ausserdem ihre Zunge heraus), bei der es bei einer Hasstirade geschah – wie mir in Indien berichtet wurde –, dass mit einem Seidenband, das 7x geknüpft war, mehr als 1,5 Millionen Menschen erdrosselt worden sein sollen. Nun, da sind aber auch die Kreuzzüge, die insofern Religionskriege waren, weil die Christen und Muslime nur um des eigenen religiösen Glaubens willen mordeten. Der erste Religionskrieg war schon etwa 600 Jahre vor Immanuel, als die Athener und Krissaner einander die Schädel einschlugen, wonach es dann etwa 150 Jahre danach die Spartaner und Phrokiser waren, die dann etwa 100 Jahre danach nochmals die Kriegswaffen ergriffen. So aber gäbe es noch vieles weitere zu erzählen. Und so wie es seit alters her war, findet das noch heute statt, was jedoch offiziell bestritten wird, wie auch die Tatsache, dass ganze Sektierergruppen zum Selbstmord getrieben wurden und werden, wie auch einzelne oder gruppenweise Menschen aus religiösen Gründen ermordet werden, wie auch Menschen, die einfach die Wahrheit sagen. Dass solche belästigt, bedroht oder kurzerhand «abgemorkst» werden, das ist mir

nur zu gut bekannt, denn auch ich wurde bisher diesbezüglich nicht verschont, weil oftmals versucht wurde, mich aus der Welt zu schaffen.

Jetzt bin ich wieder von dem abgewichen, wovon ich vorhin gesprochen habe, nämlich dass die geheime Römergruppierung von der jüdischen Eingotttheitreligion fasziniert, jedoch nicht gewillt war, die Religion umfänglich anzunehmen, folglich sie sich nur auf die Eingotttheit beschränkte und diese für ihren Glauben nutzte, wobei sie einem einzigen Gott huldigten. Und später, als sie Immanuelns Lehre teilweise annahmen, griffen sie dann auf diese zu, obwohl sie vieles missverstanden, folglich sie diese deshalb schnell verfälschten und sie als etwas dargestellt wurde, das sie falsch verstanden, und das eben nicht dem entsprach, was sie wirklich war. Schnell verherrlichten sie Immanuel und nannten ihn «Sohn der Weisheit», wonach sehr schnell gesagt wurde, dass sein Wissen göttlicher Natur sei, folglich es nicht mehr weit dazu war zu behaupten, dass er im Auftrag des einzigen Gottes gekommen sei. Um das Mass dann noch vollzumachen, führte letztlich der Glaubensfanatismus dazu, aus dem im «Auftrag des einzigen Gottes» wirkenden Menschen als dessen Sohn und Blut zu wähen und zu bezeichnen, wobei sie natürlich den Gott wähten, den sie verehrten, den sie von der jüdischen Religion übernommen hatten. Also wurde schnell dieser Wahn entwickelt und damit begonnen, Immanuel «Gottessohn» zu nennen, und zwar insbesondere nach dessen Kreuzigung. Folgedem war es dann nicht mehr weit, dass ihm nach der brutalen Kreuzigung von den Fanatikern der Römer-Gruppe schnell eine «Heiligkeit» zuphantasiert und eben erst recht die angebliche «Sohnschaft» des imaginären einzigen Gottes derart in immer bleibender Weise angedichtet wurde, dass diese nicht mehr wegzudenken war. Nebst dem wurde Immanuel der Name «Jehoschua» und «Maschiach» angehängt, weil er angeblich «gesalbt» worden war und ebenso angeblich das Heil und die Rettung brachte. Damit war dann auch schon das frühe «Jehoschuatum» erschaffen, das sich schnell und nun offen zu verbreiten begann, wobei sich dies bei den Römern und auch in der griechischen Sprache festsetzte, wobei Immanuel als der «Gesalbte» resp. «Christos» bezeichnet wurde, was dann in kurzer Zeit in «Christentum» umwandelt wurde. Und als die Bezeichnung «Jesus» noch dazugedichtet wurde, hiess dann das Ganze natürlich «Jesus Christus», wobei sich schnell alles verbreitete und auch bei den Römern derart grosse Wellen schlug, dass diese sich verhältnismässig schnell von ihrer Vielgötterei abwandten. Dies geschah jedoch nicht, ehe sie zuvor diesen neuen Christenglauben und die Verkünder dessen noch verfolgten und die Gläubigen der Folter unterwarfen und dann dem Tod überantworteten. Doch dann kam die Zeit, da sich die Römer nach und nach dem neuen Glauben zuwandten, eben dem aufkommenden Christentum, das seither infolge des Fanatismus sehr viel und unermessliches Leid über die Erdenmenschheit gebracht hat, was auch in Form von dessen Sekten geschah und noch immer geschieht – auch wenn dies abgeleugnet wird –, wie dies ebenso durch andere Religionen mit ihren Sekten geschieht. Und was ausser Streiterei, Mord und Totschlag, Krieg, Terror und Rache und sonstig Üblem aus dem Christentum hervorgegangen ist – wie dies überhaupt auch auf alle anderen Religionen und Religionssekten zutrifft –, das ist bedauerlicherweise auch zu erwähnen, nämlich dass Verordnungen und Gesetze erdacht und erlassen wurden, durch die Gläubige in «Teufels Küche» gebracht wurden und werden. Dies im katholischen Christentum insbesondere bezüglich dessen, dass die Priester, Kaplane, Bischöfe, Kardinäle und der Papst usw. dem Zölibat unterworfen sind, das eine religiös begründete Standespflicht bedeutet, dass katholische «Geistliche», sexuell enthaltsam zu leben haben und folglich auch nicht heiraten dürfen. Dies ist völlig widernatürlich, folglich auch sehr viele katholische «Geistliche» pädophil ausarten und ihre jugendlichen Schäflein sexuell missbrauchen, wie auch Nonnen, die u.U. heimlicherweise Babys gebären, die ebenso heimlich «abgemorkst» und verscharrt werden, wie ich zusammen mit Sfath selbst sehen konnte. Auch dass gläubige Frauen – gar verheiratete – von solchen «Geistlichen» sexuell missbraucht wurden, haben wir beobachten können. Und all das habe ich schon in jungen Jahren zusammen mit Sfath gesehen. Dies, wie auch in der Neuzeit – vor wenigen Jahren mit dir zusammen, was du ja sicher nicht vergessen hast –, dass diesbezüglich viele Schuldbare zusammenhockten, die selbst solches Verwerfliches getan haben, jedoch die Frechheit hatten, andere zu verurteilen, die bei solchem Tun erwischt, verraten oder angeklagt wurden.

Nun, das also ist der Weg, wie das Christentum wirklich funktioniert und wie es erfunden wurde, was natürlich von allen Christgläubigen und Religionswissenschaftlern nicht wahrgehabt werden will und die alles als Lüge, Phantasie und Betrug bezeichnen. Wie auch das, dass wahrheitlich die Urheber der Christreligion eine Sekte der Römer waren, die in ihrem Fanatismus des Religionswahns die Lehre von Immanuel völlig und durchwegs verfälschten und daraus die Weltreligion des Christentums machten, abgekupfert von der jüdischen monotheistischen Religion und Übernahme und Verherrlichung des erdachten imaginären Gottes Elohim, der Schöpfer und Herrscher aller Dinge, einziger Gott und zudem allwissend sein soll, der gute und ihm gefällige Taten belohnen, jedoch böse und schlechte Taten bestrafen soll. Was aber Religionen und Sekten hervorbrachten, das hat allzeitlich letztlich nur Übel gebracht und viele Millionen von Toten gefordert, und zwar durch Verfolgungen, Lüge, Betrug, Rache, Folter, Hass, Mord und Totschlag, Krieg und Terror usw., wie das bis heute noch allen Religionen und Sekten eigen ist, auch wenn das offiziell bestritten wird. Und dass die sogenannten Christgläubigen einem Religionsglauben anhängen – der zur Weltreligion wurde –, der eigentlich von alters her nur ein Produkt einer Römersekte ist und – das sollten sich die Christgläubigen einmal mit ureigensten Gedanken durch den Kopf gehen lassen – sie nur scheinend und gläubig macht.

Was aber nun grundsätzlich zu erklären ist beruht darauf, dass der gesamte Juden Hass resp. der Antisemitismus auf einem Lügenwerk sondergleichen der sektiererischen Urheber des ins Leben gerufenen lügnerischen Christentums aufgebaut ist. Wahrheitlich war es damals keineswegs das Judentum, das Immanuel kreuzigen liess, wie es auch nicht Pro und Hurra schrie, als er ans Kreuz genagelt war, sondern nur einige wenige mordlüsterne Zuschauer und hauptsächlich nur Obere der Sadduzäer, der radikalen Zeloten und der Essener-Sekte, wie auch der Pharisäer. Diese allesamt waren feindlich gegen

Immanuels Lehre gesinnt und wollten ihn tot sehen, wie sie ihn auch als Aufrührer der ebenfalls verhassten Pharisäer beschimpften, obwohl er mit diesen nichts zu tun hatte. Und es waren wirklich nur die Oberen dieser Religionsgruppen und also nicht das jüdische Volk, das in der Bibel lügnerisch als «jubelndes Volk» hingestellt wird und aufhetzend mit Pro und Hurra und anderen Rufen bei der Kreuzigung Immanuels gejubelt haben soll. Gesamthaft waren – zusammen mit den Militärs der Römer, die Immanuel kreuzigten – nur nicht einmal 70 Personen anwesend. Schon allein das beweist die Lüge, die in der Bibel den Gläubigen des Christentums weisgemacht wird, wie es aber auch klar und deutlich davon zeugt, dass das jüdische Volk infolge ungeheuerlicher Lügen und ebensolcher Betrügereien und Geschichtsverfälschungen usw. des Unrechtes verfolgt, gehasst, verrufen und gar gemordet wird. Und es beweist auch, wie überhaupt der ganze Antisemitismus auf völlig irren und idiotisch-krankhaft-dummen Lügen und Betrügereien sowie Verfälschungen aufgebaut ist und jetzt neuerlich wieder geschürt wird wegen Selensky und Netanjahu – natürlich unter hinterhältiger Führung des hegemonistischen Amerika – und des scheinheiligen Teiles der irren und lügnerischen NeoNAZIs in der deutschen Regierung. Dagegen können die Rechtschaffenen dieser Deutschlandregierung, die Land und Volk richtig in Ehre und Würde führen wollen, nichts tun, denn die NeoNAZIs geben ihnen keine Chance dazu, weshalb sich der Judenhass wieder mehr und mehr verbreitet und primitiv ausgeübt wird. Und dass allein diese NeoNAZIs mit ihrer Antirusslandpolitik vom Teil ihrer Hörigen im Volk hoch in den Himmel gejubelt werden, das haut nicht einem, sondern allen Fässern den Boden raus. Dadurch werden auch die Kriegsverbrechen der ukrainischen Armee und deren Söldnern und sonstig fremden westlichen Militärs – das heimlich in der Ukraine mitmischelt, was natürlich verheimlicht wird – beschönigt, während allein Russland als böses Kriegsverbrechermilitär beschuldigt wird. Und dass rund 50 Länder und Teile deren Bevölkerungen dadurch verleitet werden, Waffen, Munition und Geld an Selensky zu liefern – der sich daran noch eigens bereichert – und wahrheitsblind nicht sehen, was wirklich gespielt wird, das bewirkt einen Weltkrieg wie er bisher erstmals Wirklichkeit werden konnte. Dieser droht nun jedoch noch sich weiter auszuweiten und zu einem effektiven Weltkrieg zu werden – was Amerika in seinem Hegemoniewahn ja anstrebt –, wobei am Schicksalshimmel gar ein Atomkrieg droht. Dies, weil unbedacht an den kriegsgeilen, grössenwahnsinnigen und machtgerigen Selensky auf seine Bettelei hin Irre und Scheindenken der Regierenden vieler Länder Waffen, Munition und Geld usw. an den Kriegsfanatiker liefern – natürlich mit hinterhältiger Unterstützung und Propaganda des gierigen und weltherrschaftssüchtigen Amerika, das unter dem senilen Präsidenten Biden mit allen fiesen Mitteln Russland kleinkriegen will. Und dass damit u.U. ein böser Atomkrieg heraufbeschworen wird und in der Ukraine unvermindert das Morden und Zerstören weitergehen, daran denken die verantwortungslosen Waffenlieferer und Munitionslieferer nicht. Das jedoch ist den Lieferern und Befürwortern von Waffen, Munition und Geld völlig egal, denn sie sind ja nicht die Leidtragenden und müssen ihren Kopf nicht hinhalten, wenigstens so lange nicht, bis es dann doch derart weltweit knallt, dass sie doch in Mitleidenschaft gezogen werden. Aber noch ist es derart, dass, um den sinnlosen Krieg unsinnig weiterlaufen zu lassen, Lügen und Betrugsbehauptungen verbreitet werden. Das kostet nicht nur immer mehr viele Menschenleben, richtet Zerstörungen en masse an und bringt unsagbares Leid, wie auch durch Lügen und Betrugerei viel und immer mehr Feindschaft geschaffen wird, und zwar nicht nur gegen Russland, sondern unter der Menschheit selbst, wodurch unter ihnen immer mehr Zwistigkeiten entstehen. Dies auch deswegen, weil vernünftige Teile der Bevölkerungen jetzt langsam erkennen, was wirklich in der Ukraine gespielt wird und dass Amerika wirklich seine schmutzigen Finger des Weltherrschaftswahns im Spiel hat, dass aber auch die versteckten und verlausten NeoNAZIs in der deutschen Regierung ebenfalls ein falsches Spiel treiben und heimlich daran werkeln, den Antisemitismus zu fördern, während sie vordergründig Judenfreundlichkeit spielen und zur Schau tragen. Dafür verunglimpfen sie auch jene, die es recht machen wollen und es ehrlich meinen, um wirklich Frieden zu schaffen und die ungerechtfertigten und auf altherkömmlichen und recht miesen Lügen aufgebaute Judenfeindschaft aufzulösen. Dieses NeoNAZI-Pack ist eine Herde böser ausgearteter und falschspielender Raubelemente, die sich judenfreundlich gibt, in Wahrheit aber im Schafspelz herumläuft und blutig und zerfleischend zubeisst und ihr Raubwesen offenbart, wenn sich ihnen die passende Gelegenheit dafür bietet.

Und wenn nun noch das Ganze des Ukrainekrieges betrachtet wird, dann veranlasst mich das dazu, zu sagen – wie ich aus Quetzals Quelle weiss, der den Grund des Angriffs der Palästinenser ergründet hat –, dass in Israel und Palästina die Zeit des Krieges aufkam, weil der Judenhass als Nachahmungsprozesse neu aufflammte und zu wirken begann. Dies, weil infolge Selenskys weltweiter Bettelei viele irr-wirre Regierende diverser Länder und beachtliche Teile deren Bevölkerungen Partei für die Ukraine ergriffen, was durch den Juden und Kriegsfanatiker Selensky «geführt» wird. Und alles geschieht nun so, wie ich das schon zu Beginn des Ukrainekrieges gesagt habe, eben darum, weil Selensky den Palästinensern als Judengläubiger bekannt ist und ihm die Regierenden diverser Länder im Einverständnis gleichgesinnter Bevölkerungsteile mit Waffen, Munition und Geld usw. helfen und auf «gut Freund» machen, obwohl diverse unter den «Helfenden» Judenfeindliche sind, dies jedoch schauspielerisch verdecken und darauf hoffen, dass die Dummheit vieler anderer dies nicht erkennt, sie aber dadurch recht grossen Profit irgendwelcher Art machen werden.

Der Krieg von seitens Israels gegen die Palästinenser, die wahrheitlich Araber sind, die zudem alles begonnen haben, wird durch Netanjahu ausartend derart geführt, dass praktisch kein grosser Unterschied zum Wirken des letzten Weltkrieges durch Adolf Hitler und dessen SS-Schergen besteht. Eskalieren kann dieser Krieg nun gegen den Libanon, gegen Syrien und auch Jordanien, folglich sich die Angrifflichkeiten nicht mehr nur auf das Westjordanland beschränken, wenn der kriegsgeile Netanjahu seine Grenzen weiter setzt. Offensichtlich ist er in seinem Kriegsgetue ebenso ein religiöser und unberechenbarer Kriegsfanatiker wie Selensky – und wie es auch Adolf Hitler war. Zudem steht beim Ganzen hintergründig unzweifelhaft

Amerika dahinter, und zwar obwohl es scheinheilig vordergründig gegen dies und das «intervenierte», jedoch wahrheitlich nur, um die Weltöffentlichkeit hinters Licht zu führen

Nun aber wieder zurück zu dem, was wir eigentlich zum Thema haben: Nach sehr langer Zeit traten Schriftkundige in Erscheinung, die sich bemühten, die überlieferten verfälschten «Erinnerungen» niederzuschreiben. Dabei wurde ständig weiter dazugedichtet und viel zu neuen Verfälschungen beigetragen, woraus schlussendlich die BIBEL entstand.

Nun, es ist also davon zu sprechen, dass bezüglich Immanuel und dem sogenannten Abendmahl alles erstunken und erlogen ist, denn ein solches hat es niemals gegeben, dies schon gar nicht, als dann Immanuel kurz nach den Treffen und dem letzten Lehren seiner Lehre von den Häschern verhaftet und tatsächlich gekreuzigt wurde, was er jedoch ohne Wissen der Römer überstand und flüchtete, und zwar nach Srinagar, wo er eine Familie gründete und in hohem Alter starb. Zu sagen ist nochmals: Wein hat Immanuel sein Leben lang niemals getrunken, sondern nur Wasser, wie es auch keinen Kelch gegeben hat, aus dem er Wein getrunken haben soll. Seine Getreuen selbst verwendeten nur persönliche kleine Steinschalen resp. Trinkschalen aus gemustertem Stein. Diese massen genau 10 cm im Durchmesser, waren «bäsch» resp. beigefarbig und gesprenkelt, würde ich sagen, wie ich sie zu beschreiben habe. Auch wurden niemals Reliquien aufbewahrt, die im Zusammenhang mit Immanuel standen, so also weder ein erphantasierter «Kelch», aus dem er getrunken haben soll, noch eine «Schwertspitze», mit der ihm angeblich in seine Lende gestochen worden sei, um zu sehen, ob Immanuel tot sei; dies, obwohl es niemals stattgefunden hat und sein angeblicher Tod nicht derart «getestet» wurde und es also auch keine solche Lanze gab. Auch das angebliche Totentuch ist ein Schwindel ohnegleichen, denn das wurde erst in späteren Jahrhunderten ... hergestellt, wobei dies gar mehrfach zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten geschah und das allererste «Totentuch» im Lauf der Zeit infolge der schlechten Stoffqualität in seine Bestandteile zerfiel. Dies nebst anderem, was auch noch herumgereicht und von den Gläubigen, Fanatikern und vor allem den Betrügnern und Fälschern erfunden, gebastelt und dahergelogen wird, wie, dass es mit Immanuel im Zusammenhang stehe. Das ist eigentlich das Wichtigste, was zu sagen ist, aber schon allein dies ist eigentlich zu viel, um der Wahrheit Genüge zu tun, denn es wird sowieso alles in den Dreck gezogen und von den Unbelehrbaren und von den Scheindenkenden, die rettungslos der Wahngläubigkeit verfallen sind, nicht akzeptiert, verstanden und gemäss der Wahrheit nicht als solche erkannt. Dies darum, weil jede Form von Gläubigkeit eben das Bewusstsein der Glaubensblindheit ...

**Ptaah** Was du sagst, deckt sich mit dem, was mein Vater auch in seinen Annalen festgehalten hat, was wir aber bisher nicht selbst durch Rückreisen ... nun, du weisst ja. Leider ist die Effectivität bei den Erdenmenschen derart wie du sagst, denn deren Gros interessiert sich nicht für die Wahrheit, sondern nur für eine illusorische Gläubigkeit, und diese verfechten sie bis zum Ermorden jener, die ihre Ehrlichkeit offenbaren und die Wahrheit sagen.

**Billy** Ist leider so, denn die Gläubigen finden es ja nicht für nötig, die Wahrheit zu ergründen, und zwar egal, worum es sich auch handelt. Aber eine andere Sache: Vor einiger Zeit kam zusammen mit Michael hier im Center die Sprache auf die Sonaer, die ja vor 30 oder 35 Millionen Jahren ins DERN-Universum geflüchtet sind, also ins Schwester-Universum, weil ständiger Krieg im ANKAR-Universum unter euren Völkern war. Die Sonaer haben sich dann ja in technischer Hinsicht sehr schnell und weit entwickelt, und als vor mehr als 52 000 Jahren durch die grosse und geheimnisvolle Kugel bei euch Plejaren endlich der Frieden eingekehrt war sowie eure Föderation entstanden ist, da ergaben sich wieder engere Verbindungen zwischen euch und den Sonaern im DAL-Universum, zu denen ja auch die Völker gehören, zu denen Asket gehört, und wobei ich die Ehre hatte, dort einige Personen kennenlernen zu dürfen. Doch davon will ich nichts erzählen, denn das Erwähnte war nur eine Zwischenbemerkung von mir, denn es fällt etwas anderes an, das du bitte lesen willst. Hier habe ich nämlich einen bemerkenswerten Brief erhalten, den du bitte lesen sollst, den mir ... geschrieben hat. Er will aber vorderhand nicht, dass sein Name genannt wird, was ja durchaus verständlich ist, denn seine Worte sagen die Wahrheit, und die wird bekanntlich nicht gerne gehört und bringt jenen Ärger, welche sie sagen.

**Ptaah** Leider ist dies hier auf der Erde die effective Tatsache, doch ich will den Brief jetzt gerne lesen ...

Lieber Billy,

Das sind jetzt viele Jahren, und zwar seit 1980, wobei ich der FIGU regelmäßig aus der Ferne verfolge. Und, was mich sehr stark imponiert, ist die Analyse über die Menschen allgemein sowie die Analyse über die führenden Personen, sowie Politiker und die gesamte sogenannte „Elite“ der Länder, die von Dir und Freunde gemacht wurde.

Du wirst sicherlich darüber lachen wollen, aber es gibt in gewissermaßen eine Bestätigung deiner Analyse.

Die letzte Zeit, ich habe auf den SWR-TV-Sender in Deutschland eine Sendung angeschaut, die das Thema Menschenanalyse eingegangen ist.

Link: <https://www.swr.de/wissen/wie-hormone-unser-verhalten-steuern-100.html>

Da waren sowohl Ärzte mit Biotechnik als auch Psychologen, die in Interview standen. Es gibt, laut Befund der Studie, eine Korrelation zwischen die Ernährung der Menschen, das Milieu, in welchem sie leben, der Kontext ihrer Umgebung und die Entwicklung von Aggression, Aggressivität, also eine regelrechte Tendenzbeschreibung. Mit der Ernährung ist die Möglichkeit gegeben die Menschen so zu führen, dass sie dort gehen, oder das machen und sich führen,

wo und wie man langfristig will; anders gesagt, die Menschen können „an der Nase“ herumgeführt werden, was allein schon durch ein Manipulieren ihrer Ernährung geschieht. An diese Stelle, die Lebensmittelindustrie ist, bewusst oder nicht, einer der Mittäter über die Vergiftung und Zähmung der Menschen in einem. Das ist eine interessante Geschichte, weil die Lebensmittelindustrie ist, doch „verpflichtet“ die Menschen mehr oder weniger gut zu füttern, egal wie viel davon betroffen sind. Vor allem, umso mehr Menschen auf der Erde, desto mehr additive Mittel werden als Lebensmittel erklärt und dabei gemischt; und die Portionen an gut Lebensmittel werden immer kleiner.

Als ich diese Sendung angeschaut habe, ich konnte nur an dich und unsere Freunde denken, und das bestätigen, was ihr alle seit Jahren versucht habt zu erklären: *Wir werden von schizophrenen, kranken Leuten, die tatsächlich die Menschheit in den Abgrund führen, gelenkt.* Wenn man davon reden will, du glaubst es nicht, die Menschen, die das Verstehen könnten, wollen nicht, und stellen sich sofort gegen einer, denn das Denken ist den Anschein nach für sie, zu anstrengend oder widerwärtig.

Sie lassen sich „polarisieren“ durch „politische“ Redner, weil wie du schon öfter verlautet hast, sie denken nicht, sie denken einfach nichts, sie haben das Denken abgeschaltet, vergessen, das gehört nicht mehr zu ihren Fähigkeiten, und werden mit einer Menge an Lebensereignissen oder von Lebensereignissen berieselt und überflutet, so dass sie gar keine Chance haben, überhaupt ein Gedenken-Satz zu formulieren. Für mich, das ist Menschenführung in großen Stil. Aber wohin? Die Menschen werden beschäftigt mit enormen Datenmengen so, dass sie keine Möglichkeiten haben, zu sich zu kommen. Schau einfach die Sache mit den Handys: Man wird krank davon; das ist vorgesehen zum Telefonieren, OK. Aber die Geräte werden als Konsumgüter betrachtet und wofür? ... ja Fotos zu machen. Die Geräte sind nichts anderes als hochtechnisierte Kameras, Internetsurfing ohne Ende, vor allem eine gigantische Quelle mit Spielangebote. Aber genau das wollen die Führungsleute haben, eine Gesellschaft, die mit belanglosem Dinge viel Geld bewegt und immer beschäftigt ist: So kommen die Menschen nicht dazu zu DENKEN. Es schaut so aus, wie wenn irgendjemand die Leute an der Nase führen würde, wie manche Institutionen es nennen: wie Schafen.

Während ich schreibe, denke ich an dich und an die Plejaren, wie ihr euch miteinander über diese Thematik unterhalten und verfolgt; interessant ist, dass neben eine akute problembringende Überbevölkerung – und das ist wirklich akut –, eine übermäßige Dummheit mitwächst. Eines Tages sagte jemand zu mir: „Es wird den Menschen beigebracht, dass alles sehr kompliziert ist, wobei alles sehr einfach ist. Die Menschen dürfen nur nichts verstehen.“ Das war damals so und heute ebenso, wie wir wissen.

Die Folgen sind aber viel mehr als das, was man erwartet: Denn wenn die Menschen nichts verstehen, ja, blindgelegt, abgeschaltet, sind, dann baut sich doch eine Stresssituation; sie verstehen die Welt nicht mehr, sie bekommen Angst über die Ereignisse. Weißt du, sowas wie ein Luftballon, was man mit dem Fuß zusammendrückt und bevor er platzt, bekommt er „dicke Backen“. So wird es mit dem Menschendenken getan. Das höchste Gut, was wir haben, das, was uns mit Größeren verbindet, wird munter mit Füßen getreten. Erwinnere dich an dein Buch über die Macht der Gedanken. Die Menschen werden neutralisiert: Was für ein Hohn ist das! Und ihr Gedenken sind dahin, ohne Substanz, unwirksam. Sie sind froh, wenn sie die Ereignisse, die direkt vor ihrer Nase stattfinden, verstehen.

Am Endeffekt, man wundert sich, und die führende Elite erfreut sich über das Erreichte. Es ist pervers, jedoch so wird in viele Situationen gehandelt, und staune, die Menschen selbst, die betroffen sind, erfreuen sich über die Dinge, die sie glauben erreicht zu haben, auch wenn es nur eine Luftblase ist. Wie blind muss man denn sein!!!

Man wundert sich heute, warum die Welt der Menschen sich in die jetzige Zeit immer verschlechtert. Klar, das ist auch gewollt; das Schlimmste daran, wenn einer versucht andere aufzuklären, er wird schnell Abseits gestellt, an der Wand gedrückt; genauso geht es auch mit Büchern, welche die Wahrheit erzählen, sie werden schnell zensiert. Das Volk im allgemein, darf nicht darankommen und aufgeklärt werden.

Lieber Billy, und ihr Plejaren, wie recht habt ihr!

Und der Weg dahin, die Menschen wach zu rütteln allein, ist sehr hart und steinig. Es nützt nichts darüber zu klagen, es gilt der Versuch die Menschen zu helfen, auch wenn es Jahrmillionen dauern muss. Irgendeines Tages, wird man das Ziel erreichen... Wenn inzwischen die Dummheit, die jetzt an der Tagesordnung ist, unser schöner Planet nicht zerstört.

Die Aufgabe ist: Aufklärung der Menschen. Das Schwierige daran ist, in dieser technisierten Welt, wo wir leben, die Menschen in die richtige Richtung zu bewegen trotz ihre wenig Freizeit... Und genau dort, befindet sich die Hürde: Denn unter der Vielfalt, was heute angeboten wird, um die Menschen zu beschäftigen, ist kaum ein Segment, wo man ansetzen kann; die Denke der Leute ist sowas von überbordnet, dass sie – die Menschen – gar keine Lust und Laune übrighaben, um sich mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Lieber Billy, es ist schade, dass wir uns nie getroffen haben. Ich hätte gerne mit dir eine paar Sätze ausgetauscht... Und ich bin sicher nicht den Einzigen zu sein. Ich wünsche dir alles Gute.

Inzwischen werde ich weiter in OM tauchen. Danke an dich für die Herausgabe eines solches wertvolles Buch.

Grüße an Dich, Billy und an unseren Freunden die Plejaren

... ..



Was ... dir schreibt, das entspricht der Wirklichkeit, und es ist mir vollauf verständlich, dass er seinen Namen nicht nennen will, denn das ist leider wirklich hier auf der Erde mit einer gewissen Gefahr verbunden, die gar derart ist, dass Erdenmenschen, die ein offenes Wort der Wahrheit sprechen oder sonstwie das Richtige tun, von der Obrigkeiten drangsaliert und bestraft, oder von feindlich Gesinnten oder andere Ansichten Vertretenden des Lebens gefährdet oder tatsächlich ermordet werden.

**Billy** Das ist leider so, davon kann ich ein Lied singen, denn bisher wurde ja schon zum 25. Mal versucht, mir das Lebenslicht auszublasen, wobei andere auch hätten mitgerissen werden können, wobei insbesondere Silvano 3mal und Engelbert 2mal mehr als nur Glück hatten. Auch Mariann und Willem hatten Glück, wie auch Daniel, der nur darum «Schwein» hatte, weil die Kugel an einem Baum abprallte, als auf mich geschossen wurde und er genau in die Schusslinie trat, als der Schuss knallte.

Hier ist aber noch ein weiterer Brief, und zwar ein Dankes Brief, den ich nicht versäumen möchte, dir zu zeigen:

Land:CH

Lieber Billy, Liebe Eva und Mithelfer für die Sache der Schöpfungsenergielehre.

Ihr habt mir Ende letzten Jahres das Buch «Lehre der Schöpfungsenergie» geschenkt. Ich habe es nun gelesen mit der Wirkung, dass es in mir meine Gedanken und Gefühle gefestigt und klarer gemacht hat. Ich möchte mich bei Billy und allen seinen Helfern bedanken für das Wertvolle Geschenk, es stellt eine grosse Hilfe für den Weg zu meiner Menschwerdung dar. Eine Aussage von Billy ist mir jetzt besonders bewusst geworden ... Immer halte ich mir meine Schöpfungsenergie- und Bewusstseinsmässigen Verbindungen frei, damit die Schöpferischen Gesetze und Gebote in mir und durch mich wirken können. In diesem Sinn nochmals herzlichen Dank für all eure Bemühungen.

D. ...

**Ptaah** Diese Worte sind wirklich sehr erfreulich, wobei ich diese ... verdanken will, denn sie erfreuen mich wirklich.

**Billy** Das trifft auch auf mich zu, und ich danke ... auf diesem Weg für die guten Worte, wie das auch von Eva und allen andern der Sinn ist. Dieser Brief ist jedoch nicht alles, denn hier habe ich noch einen weiteren von einer Frau, die schreibt, dass sie die Kontakte liest und alle Bücher und Schriften der FIGU gelesen hat. Sie habe nun Fragen, die etwas weitläufig sind und ob ich darauf Antwort geben könne. Sie fürchtet sich aber davor, ihre genaue Anschrift zu nennen, und dass sie Angst habe, dass sie beschimpft werde, wenn jemand wisse, dass sie sich mit der FIGU befasse und Fragen an mich stelle. Aus diesem Brief soll ich in der Weise zu den Fragen Stellung beziehen, dass sie, wenn ich mit dir rede, die Antworten danach ja alle nachlesen können, wenn ich alle abrufe und niederschreibe. Ihren Brief soll ich aber nicht veröffentlichen, sondern nur ihre Fragen, was ich jetzt tun will, indem ich dir vorlese, was hier wörtlich geschrieben steht:

Frage: Wieso verfolgen in allen Staaten mit Düsenjägern die UFOs und schießen auf die? Bisher ist ja nichts bekannt geworden, dass sie böse Absichten haben, denn wie ich immer im Fernsehen sehe, weichen sie immer aus und verdünnisieren sich. Auch weiss man ja nicht, woher sie kommen und was sie wollen, und bestimmt können Sie, Billy, etwas dazu sagen. Und warum werden von den Militärstellen die UFOs verleugnet und von den Zeitungen lächerlich gemacht?

Frage: Warum wird von vielen Staaten der Ukraine und Selensky geholfen und Waffen geliefert, aber Russland und Putin beschimpft und runtergemacht? Der Krieg hört doch so nicht auf und geht immer weiter und hilft nur den Judenhass immer mehr zu verbreiten, wie Sie ja schon vor Monaten gesagt und geschrieben haben, weil dieser Selensky ein Jude ist und er es ist, der im Auftrag der USA mit Freuden den Krieg führt, weil er kriegssüchtig und machtgerig ist. Sind die Staatbonzen zu dumm, um dieses zu erkennen, und warum werden solche Verbrecher überhaupt als Regierungsbonzen geduldet? Dieses Pack stürzt ja nicht nur den eigenen Staat ins Elend, denn auch die ganze Bevölkerung und sogar die Welt.

Frage: Warum wollen die Plejaren und Sie nichts mit den UFOs zu tun haben?

Frage: Im Bundeshaus fuchelt eine Gestalt herum, die eigentlich nicht in den Bundesrat gehört, denn er ist, wie sie sagten, ein Landesverräter, weil er Sanktionen von der EU übernommen und gegen Russland ausgerichtet hat. Dadurch wurde unsere Neutralität schwer kaputt gemacht, und ich frage mich, warum solche Verbrecher nicht sofort abgesetzt und nicht bestraft werden und so weiter Unheil anrichten können. Die machen dort aber auch andere Sachen, die nicht in Ordnung sind, wie das auch die Zeitungen machen, die immer grosse Lügen bringen, wie das in Bezug auf die grosse Seuche der Corona war.

Frage: Ich habe gehört, dass es mehrere Atlantis gegeben haben soll, was ist denn mit dem, das seit alters her beschrieben wird?

Frage: Welche Energie nutzen die Raumschiffe für die Fortbewegung?

Das sind die Fragen der Frau, wozu ich dich frage, ob ich darauf überhaupt antworten soll?

**Ptaah** Wenn du nicht zu viel sagst, wenn du antwortest, dann ist wohl, so denke ich, absolut nichts dagegen einzuwenden.

**Billy** Wenn – nun, dann versuche ich einige Antworten zu geben. – Die erste Frage ist eigentlich mehr als nur eine, doch will ich versuchen, darauf gesamthaft einzugehen. Wenn ich die Sache betrachte, so habe ich dazu erst kürzlich einmal gesagt, was davon zu halten ist, dass mit Kampffliegern auf die UFOs losgegangen und zudem auf sie geschossen wird. Das Ganze finde ich, wie ich schon früher gesagt habe, nicht nur äusserst lächerlich, sondern auch gefährlich. Lächerlich darum, weil mit primitiven Jagdflugzeugen Jagd auf die Flugobjekte gemacht wird, die blitzschnell jeder Annäherung ausweichen können. Und lächerlich ist es zudem, dass in Form von Schusswaffen gegen die UFOs vorgegangen wird, die ganz offensichtlich dem Ganzen der irdisch-primitiven Versuche nicht einmal Widerstand leisten müssen, sondern einfach alle idiotischen Schuss-Angriffe schadlos wirkungslos verpuffen lassen, ehe die primitiven Geschosse die Aussenhüllen der UFOs überhaupt nur erreichen.

Die Feststellung der Frau, dass bisher nichts darüber bekannt wurde, dass keine bösen Absichten hinter dem Erscheinen der UFOs erkannt wurden, das mag wohl stimmen, doch dass sie von den Erdlingen verfolgt und beschossen werden, so kann sich das Verhalten der UFOonauten u.U. negativ ändern, wenn sie durch die Angrifflichkeit der Schiesserei auf sie irgendwie Schaden erleiden sollten. Also ist mit der Lächerlichkeit des Handelns der Erdlinge gegen die UFOs auch eine nicht zu übersehende Gefahr verbunden, die aber ausser acht gelassen wird und unermesslichen Schaden für die Erdlinge bringen kann, der sie infolge der haushohen technischen Überlegenheit der UFOs nicht gewachsen sind. Dass mit dem Verfolgen und Beschiessen der UFOs die «Nationale Sicherheit» gewahrt und verteidigt werden soll, ist absolut idiotisch, denn die Technik der UFOs ist aller irdisch-bekannten Technik derart weit voraus und überlegen, dass keinerlei Vergleich dazu besteht. Das sollten alle jene Idioten bedenken, die entsprechende Befehle erteilen, dass Jagdflieger die UFOs verfolgen und abschiessen sollen, oder dass von der Erde aus auf die UFOs geballert wird. Diese Idioten mit ihren Orden wännen sich gross und mächtig, sind wahrheitlich jedoch feige, zudem bohnenstrohdumm und machen sich vor feiger Angst nicht nur ihre Hosen voll, sondern verkriechen sich in den schmutzigsten Löchern, wenn es ernsthaft knallt. Die Dummen sind dann jene, welche als Befehlsempfänger kämpfend an die Front und ihr Leben lassen müssen, während sich die grossmäuligen und sich grossmeinenden Ordensträger in ihren Löchern in Sicherheit bringen und dort hocken, wie es gleicherart und ausnahmslos bei allen Armeen und deren Oberen und bei den Regierenden jedes Landes der Fall ist, die sich selbst glorifizieren und im Wahn leben, grösser und mächtiger zu sein als die Energie und Kraft, die aus dem Nihilo alles erschaffen hat und lebendig hat werden lassen.

Was nun das betrifft, dass es mehrere Atlantis gegeben hat, das beruht darauf, dass Platon wohl über das Gross-Atlantis geschrieben hat, nicht jedoch über die anderen Orte, die weitem verbreitet waren und sich nur im Vergleich Atlantis nannten, jedoch andere Namen trugen. Dieserart war es jedoch nur von deren Bewohnern, weil sie mit dem von Platon genannten Atlantis Handel betrieben, folglich sie nebst dem richtigen Ortsnamen auch die Bezeichnung Klein-Atlantis benutzten. Was nun die Frage betrifft bezüglich der Energien, die von den Raumschiffen benutzt werden, da weiss ich nicht so recht Bescheid, denn mir ist nur bekannt, dass im Fluggerät resp. im Strahlschiff Energie geschaffen wird, und zwar für einen speziellen Antrieb, der für Dimensionsdurchgänge genutzt wird. Danebst jedoch – wenn ich richtig verstanden habe, was ich aber nicht weiss, wie alles funktioniert – ist als Hauptenergie diejenige, die von Gestirnen und Planeten genutzt wird. Was darunter zu verstehen ist, und was es bedeutet und besagt, das verstehe ich nicht, und ich weiss nur soviel, dass die Energie von Sonnen und Planeten abgezogen, angezapft und eben «eingesammelt» resp. gespeichert wird. Diese Energie ist, wie mir gesagt wurde, derart ungeheuerlich voller Kraft und unbegrenzt, wie auch überlichtsteigernd, dass in Blitzesschnelle aus dem Stand heraus mehrfache Lichtgeschwindigkeit erreicht wird und gleichzeitig im Strahlschiff selbst ein Zustand ähnlich der Schwerelosigkeit erschaffen wird, wodurch keinerlei Andruck entsteht. Beim eigentlichen Normalantrieb, bei dem das Strahlschiff einfach wie schwerelos «dahinschwebt» – wie das funktioniert, weiss ich nicht –, ist das Strahlschiff dem Wind ausgesetzt und schwankt folglich und wabbelt auch, weil es gegen Ausseneinflüsse nicht geschützt resp. nicht abgeschirmt ist. Daher wird es auch vom Wind getroffen, folglich es also wie geschüttelt oder eben schwankend wird. Das Strahlschiff hat also verschiedene Energieantriebe, doch was diese wirklich sind und bedeuten, und wie diese arbeiten und alles bewirken, das ist mir nicht bekannt – ausserdem will ich es auch nicht wissen, denn erstens interessiere ich mich nicht für diese Technik, und andererseits will ich das auch nicht wissen, denn dadurch kann ich auch niemandem Auskunft darüber geben und damit auch nicht bewirken, dass den Erdlingen eine Technik bekannt würde, die sehr viel Unheil anrichten würde, weil ja sofort alles für Mord und Totschlag, Krieg und Terror genutzt wird, wenn etwas ... nun du weisst schon, was dann geschehen würde.

Nun die Frage noch, die sich darauf bezieht, woher die UFOs kommen, und was eigentlich der Zweck ihres Erscheinens ist, und was sie wollen und so, das ...

**Ptaah** ... darüber sollst du keine ...

**Billy** ... das wollte ich ja sagen, denn Sfath hat mir schon ...

**Ptaah** ... dann ist es ja gut. Als du sprechen wolltest, dachte ich daran, was mein Vater in seinen Annalen besonders vermerkt hat, dass da ...

**Billy** ... darüber geschwiegen werden soll. Das habe ich nicht vergessen und halte mich daran, folglich ich das, was ich weiss, nicht sage und nicht an die grosse Glocke hänge. Es soll genügen, wenn ich sage, dass bisher keine Gefahr von ihnen drohte, weil sie bisher nur friedliche Funktionen ausführten, was aber bis zur Gegenwart gegenteilig eben feindlich missachtet wurde. Und was ihr Bestreben ist sowie was ihr Herkommen betrifft, das wäre nicht gut zu nennen.

**Ptaah** Das klarzulegen, wäre wirklich nicht gut. Ausserdem wissen wir ja auch, dass du nicht via Telephon alles an Auskunft erteilen kannst, weil dieses überwacht wird ...

**Billy** Eben. – Was nun die weitere Frage betrifft bezüglich dem, dass Staaten – es sind ja etwa 50, deren Regierende völlig verantwortungslos und teils korrupt sind und gedankenlos daraufhin arbeiten, dass letztlich doch noch ein wahrer Weltkrieg ausbricht und den jetzt herrschenden seltsamen ausweitet – an die Ukraine resp. an Selensky Waffen, Munition und Geld liefern, die will ich dermassen beantworten: Grundsätzlich betreibe ich keine Politik und enthalte mich diesbezüglich auch jeglicher Meinung, sondern ich bemühe mich stetig nur darum, das Gegebene und Vorfallende aus klarer Sicht neutral zu nennen, ohne irgendwelche Beurteilung vorzunehmen. So sehe ich, dass die Regierenden – und jene Teile ihrer Befürworter – mit ihrem Tun der Lieferungen von Waffen, Munition und Geld usw. an Selensky – der nach meiner und auch eurer plejarischen Erkenntnis ein Kriegshetzer sowie Kriegsfanatiker ist, der zweifellos im Dienste Amerikas steht – erstmals in der Weltgeschichte einen Weltkrieg führen, wie es einen solchen nie zuvor gegeben hat. Und da dies wie bisher auch zukünftig weitergeführt wird, droht das Ganze schlussendlich in einen offenen Weltkrieg auszuarten, der nicht mehr auf die Ukraine beschränkt bleiben wird, sondern auf andere Länder überzugreifen droht. Dabei kann dann auch im schlimmsten Fall gar der Einsatz von Atomwaffen sein, denn dieses Szenario steht bereits jetzt drohend am Schicksalshimmel.

Was sich die Idioten der Regierungsbonzen leisten, wie sie diese von Frau ... genannt werden, die ich aber in Rechtschaffene und Unrechtschaffene einteilen will, sind die Unrechtschaffenen in ihrer Blödsinnigkeit jene, welche alles dafür tun, um diesen seltsamen Weltkrieg im Interesse des Hegemoniewahns Amerikas zu unterstützen, das können diese in ihrer grenzenlosen Dummheit und Einfältigkeit sowie in ihrer grassierenden Verantwortungslosigkeit nicht erfassen. Das sollte eigentlich genügen, um die Frage zu beantworten.

Jetzt ist noch die Frage zu beantworten, warum ihr Plejaren und folglich auch ich nichts mit den UFOs zu tun haben wollen, warum ihr euch auch gegen jede Ortung von denen und auch von der Überwachung der Erdlinge schützt. Dazu wurde eigentlich die letzten Monate ja schon genug gesagt, und wenn ich hier das rezitiere, was bereits erklärt wurde, dann nur soweit, dass verhindert werden soll, dass weder die UFOonauten den Weg ins ANKAR-Universum zu den Plejaren und deren Föderation finden, noch eines späteren Tages die Erdlinge, die ja nur Mord und Totschlag, Hass und Rache, Machtgebaren, Gier, Krieg und Terror sowie Religionswahn und imaginäre Götter kennen. Dass dieses im ANKAR-Universum wieder verbreitet werden und es abermals zu dem kommen kann, was früher einmal war, ehe der Frieden endlich kam, das muss und allen Umständen vermieden werden.

Was nun die Frage betrifft, die sich auf das Bundeshaus in Bern bezieht, wo das eben derart gehandhabt wird, dass die dort Regierenden bezüglich irgendwelchen ihrer unlauteren oder unrichtigen Machenschaften – wenn welche vorkommen – ganz besondere Behandlungen und Rechte geniessen, als diese den Normalbürgern gewährt werden. Dies trifft z.B. ganz offensichtlich auch für jene Bundesratsperson zu, die unsere Neutralität zur Sau gemacht und damit die Schweiz verraten hat. Dass diese trotzdem noch zur Rechenschaft gezogen wird, das ist zu bezweifeln, weil sie bundesratsangehörig ist, folglich es fraglich ist, denn es heisst ja: «Eine Krähe hackt einer andern kein Auge aus.» Da fragt sich eben, wer das Wort erhebt und Recht spricht, oder welche Krähe das Unrecht einfach gelten lässt. Diesbezüglich einzugreifen ist nicht meine Sache, wie ich auch nicht gewillt bin, zu politisieren, sondern nur beobachten und sagen will, was wirklich Wahrheit und dazu also Tacheles zu sagen ist.

Grundsätzlich mische ich mich also nicht ein, denn die Verantwortlichen sind alleweil die des Bundeshauses, die das Ganze befürwortet haben und die auch die Verantwortung dafür tragen sollten, was sie aber nicht taten, und zwar, obwohl sie wissen mussten, dass das Ganze wider die Verfassung und Neutralität gerichtet ist. Das gilt ja auch dafür, dass nie und nimmer fremde Richter über irgendwelche Dinge und Gesetze der Schweiz bestimmen dürfen – und zwar auch die Europa-Union-Diktatur nicht, mit der dumme und unrechtschaffene Elemente der Regierenden in Bern verantwortungslos und wider all das liebäugeln und vieles Falsche tun, was jeder wahre und gute Schweizermensch vertritt, und zwar im Sinn dessen, wie das Schiller in seinem «Wilhelm Tell» formulierte, was aber ganz offenbar von vielen Schweizern beiderlei

Geschlechts vergessen wurde. Das, was Schiller in seinem «Wilhelm Tell» schrieb, ist bei zahllosen Schweizern vergessen worden, besonders bei jenen, welche mit der EU-Diktatur «spieneln». Diese Schillerworte habe ich vor langen Jahren etwas in der Form abgeändert und will es hier nun dir wiedergeben, und zwar so, wie ich es einmal im Irak Saddam Hussein genannt habe und ich es in meinem Computer noch gespeichert habe:

«Wir wollen sein ein einziges Volk von Schwestern und Brüdern,  
die wir uns niemals trennen in Not und auch nicht in Gefahr.  
Wir wollen frei sein allezeit, so, wie unsere Vorfahren es waren.  
Wir wollen nicht den Tod, wie auch nicht in Knechtschaft leben,  
trauen auf uns selbst, unsere Logik, den Verstand und Vernunft,  
so wir uns nicht fürchten vor Unrechtschaffenheit der Menschen,  
sondern stetig treu der Wahrheit sind und auch unserem Land.»

Es ist etwas plump, ich weiss, und es machte auch keinen grossen Eindruck auf Saddam, als ihm Kurtelmusch diesen Gedankenerguss übersetzt hatte. Doch was nun die Bundeshockenden betrifft, da kann ich nicht gerade Lobendes feststellen, denn wenn ich deren Verhalten betrachte, dann ist nicht gerade Lobenswertes festzustellen. Wenn ich z.B. an all das denke, was vom Bundeshaus kam, als die Corona rundum war, hat sich gezeigt, dass in Bern hysterisch verrücktgespielt wurde, und zwar zusammen mit den Zeitungen. Diese stiessen nämlich in die gleichen Hörner wie die in der Regierung in Bern und verbreiteten brüllende Angst, anstatt überlegt und vernünftig Aufklärung zu schaffen und die richtigen Schritte zu tun. Es genügte nämlich vollauf, Vorsicht walten zu lassen und – wenn erforderlich – bei Auswärtsaufenthalten eine gute und geeignete Atemschutzmaske zu tragen, wie unter gewissen Umständen die Hände zu desinfizieren, um sicher vor einer eventuellen Ansteckung durch das Corona-Virus zu sein, sowie auch sonst saubere Hände zu haben, was sich jedenfalls angenehm auswirkt. Das Corona-Virus kann ich zwar selbst nicht in der Weise seiner Wirkung und Gefährlichkeit beurteilen, doch habe ich festgestellt, dass die Angstmacherei aus dem Bundeshaus in Bern und durch die Zeitungen masslos übertrieben war, denn wie ihr Plejaren eindeutig festgestellt habt und wie du mir erklärtest, sind einerseits nur viele Menschen an der Seuche gestorben, deren Immunsystem ramponiert war oder die derart an Krankheiten litten, dass ihnen eine Covidinfizierung das bekannte I-Tüpfelchen war, das ausreichte, um das Lebenslicht erlöschen zu lassen. Und wie ihr ergründet habt, ist das Gros der weltweit Toten infolge der Injektionen zu beklagen, weil die verwendeten «Medikationen» alles andere als lebenserhaltend waren. Zu sagen habe ich noch, dass wir von der FIGU im Center, wie auch die Passivmitglieder, uns einfach an die von dir angeratenen Sicherheitsmassnahmen gehalten und alles gut und schadlos überstanden haben, und zwar trotz der horrenden Angstmacherei, die durch Zeitungen und auch aus unserem Bundeshaus in Bern verbreitet wurde. Damit denke ich, ist auch für Frau ... die Antwort auf ihre Frage und Anspielung gegeben.

**Ptaah** Dazu habe ich nichts zu sagen.

**Billy** Leider ist es heutzutage in der Schweiz so, dass verschiedene Parteien in Bern in der Regierung hocken, die untereinander äusserst uneinig sind und daher auch keinen einheitlichen Konsens finden. Im Gegenteil wird in der Regel alles angefechtet und zunichtegemacht, was des Rechtsens und gut für das Land und das Volk wäre, wie das insbesondere die SVP immer anstrebt, jedoch dafür verteufelt und als rechtsextrem beschimpft wird, wie das z.B. auch in Deutschland bezüglich der AfD geschieht, die durchwegs runtergemacht wird, weil sie effektiv das Wohl für Deutschland und dessen Volk will. Dafür wird diese Partei von gewissen anderen Parteien als staatsfeindlich hingestellt und gar unter überwachende Aufsicht des Staatsschutzes gestellt. Auch in der Schweiz wird z.B. von diversen Parteien gegen die SVP gewerkelt, weil diese durch ihr Bemühen das Gute und Richtige für das Land und die Bevölkerung will, doch die Widersacher sind zu dumm, um das zu begreifen.

Die Neo-NAZIs in Deutschland – in der Schweiz jedoch allgemein krummdenkende Idioten anderer Parteien, die sich selbst für wichtig und weitdenkend halten und sich selbst einen Glorienschein aufsetzen wollen – geben sich besonders schlau, wobei sie aber dumm wie Bohnenstroh sind und mehr an Gutem, Rechtem und bezüglich der Freiheit des Volkes endlos viel verteufeln, anstatt es gut und recht zu machen. Sie suchen mit allen fiesen Mitteln jene Parteien zur Sau zu machen, die des Rechtsens das Richtige wollen, wie sie auch durch ihr primitives und blödes Tun und Werkeln das Volk durch neue Gesetze, Verordnungen, Regeln und Erlasse usw. in seinen Rechten und gar das Leben, die Moral, die persönliche Selbstbestimmung und damit das eigene Wollen jeder Art einschränken oder gar völlig abwürgen. Diese Art Regierende sind in ein Amt bugsiert, das wahre Menschlichkeit und eine gute und wertvolle Lebenserfahrung fordern würde, die jedoch den diesbezüglich fehlschlagenden Elementen völlig abgehen. Folglich vermögen sie auch nicht des Rechtsens zu regieren, sondern nur umfassend Unheil für das ganze Land und dessen Volk anzurichten, wie es einer Normalbürgerin oder einem Normalbürger – eben ohne Regierungsamt – niemals möglich wäre. Alle diese «lätzgefederten» Elemente jedoch, welche weder das Land des Rechtsens regieren noch das Volk des Rechtsens führen können, machen jene Rechtschaffenen zur Sau, die landes- und volksgerecht ihr Regierungsamt wahrnehmen wollen und bemüht sind, alles gut und richtig zu machen. Folgedem geschieht es sozusagen laufend, dass alle die Rechtschaffenen in den Regierungen nur selten oder überhaupt

nicht zum Zuge kommen, weil ihr Bemühen um das Gute und Richtige von den Überheblichen, Selbstherrlichen, Machtgierigen und sich selbst Glorifizierenden mit Ungutem und Unrichtigem übertrumpft werden.

Natürlich, dass es Querschläger gibt, die ausflippen und wider all das denken und handeln, was eigentlich im Sinn dessen ist, dass alles im Guten und Rechten angestrebt wird, das ergibt sich leider nicht nur in den politischen Parteien. Dass andere Parteien des Unrechtes fälschlich als rechtsextrem und staatsfeindlich beschimpft und verschrien werden, das geschieht in anderer Weise auch in privater Form, so in Familien, Gruppen und Vereinigungen usw. und so also überall. Immer ist jemand anderer Ansicht und motzt, wodurch sofort Streiterei, Ablehnung und gar Hass entstehen, was sehr schnell zur Gewalt, zu Mord und Totschlag, Rache, Krieg und bösem Terror führt. Handelt es sich beim ganzen Unrichtigen um Politiker und Zeitungen – denn die werden in der Regel von der Politik «geleitet» –, dann sind es eben die Unrichtigen, die am Ruder bleiben und das politgläubige Volk betrügen sowie unwissend halten und machen können, was sie wollen.

Die in der Regel Unfähigen der Regierungen bestehen aus nichts anderem als wirklich nur aus lebensunerfahrenen Nieten, die sich aber Regierende nennen, jedoch wahrlich nichts als dumme Lebensunerfahrene sind, die sich selbstherrlich erdreisten, allesamt die Rechtschaffenen in den Regierungen zu missachten und zu unterlaufen. Das klingt zwar hart, aber es ist die Wahrheit, auch dass diese Lebensunerfahrenen das Volk immer mehr drangsaliieren und mit neuen perfiden Gesetzen in seiner Freiheit beengen und gar einengen, und zwar noch schlimmer als dies zu Zeiten der Vögte war, da wenige Gesetze das Volk belasteten. Heute ist es jedoch derart, dass Hunderte und Tausende Gesetze und Paragraphen, Regeln, Verordnungen, Richtlinien und Verbote existieren, wie auch Bewilligungspflichten und spezielle Anordnungen usw., die das Schweizervolk derart einengen und vogtieren, dass es auf dem ureigenen Grund und Boden nicht mehr des Rechts tun und lassen kann, was es eigens will. Bald scheint es noch so weit zu kommen, dass die Schweizerbevölkerung einen Ausweis und eine Berechtigungsbewilligung benötigt, um ihren hauseigenen Abort resp. die Toilette benutzen zu dürfen.

**Ptaah** Dass dies alles tatsächlich so ist, wie du es gesagt hast, ist im unerfreulichen und sehr negativen Wandel der Gesinnung und des Verhaltens der Menschen hier in diesem schönen Land zustande gekommen – wie auch in anderen Staaten –, das ist ganz besonders bedauerlich, denn es entspricht in keiner Weise dem, was ich aus all den alten Büchern und Schriften bezüglich der Schweiz gelernt habe, wie auch all dem, was mir von dir kundgetan und wessen ich infolge all der Annalen meines Vaters kundig wurde. Was du mir hinsichtlich des altherkömmlichen Verhaltens, des Denkens, Handelns und der Heimatliebe der Menschen der Schweiz und bezüglich der Freiheit dieses Landes und des Volkes zu dessen früherer Zeit genannt hast, das ist offenbar nicht mehr, sondern es entspricht heute nur noch einer Persiflage.

**Billy** Leider hat sich im Lauf der Zeit nicht nur sehr vieles hinsichtlich des Landes selbst verändert, sondern auch das Denken und die Gesinnung und somit auch das Verhalten, die Landestreue und das Benehmen der Menschen, folglich daraus eine Verantwortungslosigkeit und eine Art des Egalseins in vielerlei Beziehungen und eine Unachtsamkeit und gar Gleichgültigkeit gegenüber allem und jedem und auch bezüglich des Mitmenschen entstanden ist. Das ist das, was heute leider der «Zeitgeist» des Menschen ist, der sich einfach mit der Masse treiben lässt und alles von dieser annimmt und auslebt, ohne selbst einen wahren Gedanken zu fassen, sondern wie in Trance in einer Art Gläubigkeit sich mitreissen lässt und sich selbst verliert. Es ist nichts mehr so wie es früher war, eben gut, des Rechts und passabel, gegensätzlich zu heute, da es mies, falsch, verlogen, unanständig und übel in jeder Art und Weise geworden ist. Der Erdling frisst sich zu Tode mit künstlichen Esswaren, verkommt immer mehr und vergisst und zerstört alles und jedes, was ihm das Leben gewährleistet. Nur sehr wenige Menschen denken heute noch an die Ökosysteme, an die Natur und deren Fauna und Flora. Nur wenige Menschen wissen noch, dass die Meere und die gesamte Natur atmen und denken, wie auch alle Lebensformen der Natur und deren Fauna und Flora. Die Menschen werden immer verkommener, gleichgültiger und blind gegenüber allem, was Leben bedeutet. So sehen und erkennen sie auch nicht den Schmerz und die Trauer der Tiere, des Getiers und aller sonstigen Lebensformen, das Weh der Bäume und sonstigen Pflanzen, geschweige denn, dass überhaupt noch wahrgenommen wird, was mit dem Nächsten oder mit den Mitmenschen allgemein passiert. Stillschweigend wird die Morderei durch Verbrechen, Krieg und Terror, wie durch Rache, Vergeltung, Hass und Streit hingenommen, und es wird die Mörderorganisation NATO in den Himmel hochgelobt, die Todesstrafe befürwortet, gleichgültig die Ausrottung von Tieren, Getier und zahllosen anderen Lebensformen bis hin zu den Pflanzen aller Gattungen und Arten hingenommen. Dumm und dämlich werden von angeblichen «Naturschützern» und sonstigen angeblichen «Bewahrern der Natur» fremdländische Pflanzen aller Gattungen und Arten verboten und vernichtet, obwohl sie in unserem Klima prachtvoll gedeihen und die Natur bereichern, früher in unserem Klima heimisch waren oder es wieder naturmässig sein werden. Unsinnig werden sie als Wucherpflanzen beschimpft, obwohl sie das in keiner Weise sind – wirkliche Wucherpflanzen können eingedämmt werden – und die Pflanzenwelt bereichern. Der Wahn der Bekämpfung der Neophyten, der fremdländischen Pflanzen, die besonders nach dem Jahr 1500 in Europa eingeführt wurden, die sich durchwegs verbreiten und invasiv sein, aggressiv, schnell wachsend und in ihrer Verbreitung schwer aufzuhalten sein sollen, entspricht einer Lüge und Betrugerei sondergleichen, der daher den Umgang mit Neophyten durch die sogenannte «Freisetzungsverordnung» verhindert wird. Neophyten (Griechisch: «neue Pflanzen») sind solche, die nach der Entdeckung Amerikas – dafür wird fälschlicherweise 1492 angegeben – in Europa und also auch in der Schweiz eingeführt oder eingeschleppt wurden und hier heimisch geworden oder verwildert sind. Allein in der Schweiz dürften es an die 1200 Gattungen und Arten von Pflanzen sein, die hier innerhalb von rund 500 Jahren heimisch geworden sind und die Natur bereichern sowie nachweisbar sehr wertvoll und wichtig für die Welt der Tiere, des Getiers

und viele sonstige Lebewesen sind, was jedoch von den «Fanatikern der Bekämpfung der Neophyten» in ihrer Dummheit weder verstanden noch akzeptiert wird. Die sehr wenigen Neophyten, die effective Wucherpflanzen, aggressiv und sich schnell verbreitend sind und andere Pflanzen verdrängen und gar ausrotten, können durch Logik, Verstand und Vernunft des Menschen durch geeignete Massnahmen jederzeit eingedämmt und in ihrem Wachstum verhindert werden. Folglich ist es kein Problem, um den wirklich sehr wenigen Wucherneophyten Herr zu werden, die in ihrer Zahl der Gattungen und Arten derart wenige sind, dass ihnen Paroli geboten werden kann, so sie nicht zu einem Mass der Überwucherung von Nichtwucherpflanzen werden können. Allein die Logik, der Verstand und die Vernunft des Menschen ist gefragt, um alles und jedes auch der freien Natur richtig zu handhaben. Doch gerade das wollen die irren Neophytenbekämpfer in ihrer Dummheit weder begreifen noch verstehen, weil sie schlauer und gescheiter sein wollen als die Natur selbst, die seit Jahrmillionen und Jahrmilliarden alles richtig und gemäss den Klimaverhältnissen und daraus anhand der möglichen Lebensverhältnisse regelt und alles dort wachsen und gedeihen lässt, wo dies gemäss der Naturverhältnisse möglich ist. Darüber sollten die Neophytenfeinde einmal intensiv gründlich nachdenken und sich von ihrem Grössenwahn befreien, schlauer und gescheiter sein zu wollen als die Natur selbst, die seit Jahrmillionen alles regelt, gedeihen und wachsen lässt, während der Mensch – der nur wenige Lebensjahrzehnte sein eigen nennen kann – gescheiter sein will als die Schöpfung selbst und deren Natur mit all ihren Gesetzen und Möglichkeiten.

Zu erklären ist noch, dass «Fanatiker der Bekämpfung der Neophyten» in keiner Weise etwas von der Natur und deren Lebensweise und Wirkungsweise verstehen, folglich sie nur von irr-wirren Meinungen und einem zurechtgedachten Glauben ausgehen, wie es zu früheren Zeiten mit diesen und jenen Gattungen und Arten von Pflanzen – von den kleinsten bis zu den grössten – gewesen sein könnte. Gleichermassen bezieht sich das auch auf Neozoen, also auf Gattungen und Arten von Tieren, Getier und anderen sich selbst fortbewegenden Lebensformen, die sich aus fremden Landen kommend – selbstständig, eingeführt und angezüchtet oder als Exoten – in Europa Fuss gefasst haben, wobei auch «Fachleute» wie Zoologen nur glaubensmässigen Annahmen verfallen sind, wie es wirklich zu viel früheren Zeiten gewesen ist. Auch sie können sich nicht derart in den alten Zeiten zurechtfinden, dass sie wirklich wüssten, wie, was und wo tatsächlich alles war, folglich ihr «Wissen» – wie eben auch das der «Möchtegern-Pflanzenkundigen» – nur auf Glauben und Meinungen beruht und ihre «Beweise» oft nur Schall und Rauch sind, wobei sie in ihrem Grössenwahn ihres «Wissens» keine Möglichkeit hatten, in frühere Zeiten zu gehen und alles an Ort und Stelle zu erkunden, wie es damals tatsächlich war.

Neophyten in neuerer Erdenzeit sind nicht unbedingt Pflanzen, die in alter Zeit nur in einem bestimmten Naturraum und Klimaraum vorkamen, die aber während den letzten 1–3000 Jahren nur in gewissen Ländern vorkommen, dann meist nur darum, weil klimabedingte Zustände und im Erdreich usw. Begebenheiten vorherrschen, die den Pflanzen die Lebensgrundlagen gewährleisten. Wenn fremdländische Pflanzen also in Europa in der freien Natur gedeihen und wachsen, dann sind sowohl die klimabedingten und erdreichbedingten Voraussetzungen derart ideal, dass auch Neophyten daselbst ihre Existenzberechtigung haben, wie das auch der Fall ist für Neozoen, die selbstständig einwandern, angesiedelt oder herangezchtet und lebensbeständig und ansässig werden. Daher ist es widersinnig und absolut unangebracht, dass der Mensch sich erdreistet und da hineinpfuscht, schlauer als die Natur und deren Gesetze sein will und mehr zerstört, als richtig gemacht werden sollte.

Nun, es kommt ja so, und das weiss ich, dass früher im Raum von Europa vorgekommene aber ausgestorbene Pflanzen naturmässig wieder natürlich vorkommen werden, jedoch sind diese gegenwärtig für die Irren, die alles besser wissen wollen als die Natur selbst, Neophyten resp. z.Z. Pflanzen, die von den Menschen aus fremden Ländern hertransportiert und in Europa – also auch in der Schweiz – eingebracht werden.

Viele dieser Neophyten – wovon ihr Plejaren ja deren rund 12'872 in Europa gefunden habt, wie Quetzal letzthin sagte, wobei die verrückten Neophytenfeindlichen nur auf etwa 750 kommen – wurden schon zu sehr frühen Zeiten durch den Wind hergetrieben oder durch den Menschen absichtlich als Nutzpflanzen oder Zierpflanzen eingebracht, wobei viele davon in den Ursprungsländern infolge diverser Ursachen – auch durch die Schuld der Menschen – gänzlich ausgestorben sind, sich jedoch in Europa zu erhalten vermochten. Eine sehr grosse Anzahl davon haben sich von allein vermehrt und sind in Europa praktisch heimisch geworden – wovon die dummen Neophytenfeindlichen nichts wissen –, während wenige davon sich selbst heute nicht weiter vermehren können. Dass auch Kartoffeln, Mais und Tomaten usw. grundsätzlich Neophyten sind, wie anderweitig wiederum nach Quetzals Angaben etwa 14'000 Neozoen-Lebensformen aller Gattungen und Arten, das lassen die Fanatiker ausser acht.

Nun, es wurden viele Pflanzen unbeabsichtigt durch Verunreinigungen in Saat- und Pflanzgut, Futtermitteln und anderen Transportgütern in Europa eingeschleppt, wobei viele dieser Pflanzen sich in europäischen Böden und in der Natur erfolgreich etablieren konnten und weiterhin können, insbesondere jetzt, da sich durch den Klimawandel die gesamte Natur unaufhaltsam verändert, was die krankhafte Neophytenfeindlichen ganz offenbar nicht bedenken können, weil ihnen dazu jede Logik, der Verstand und die erforderliche Vernunft abgehen.

Von den Neophyten geht weder eine Gefahr für die Natur noch für den Menschen aus, wenn vernünftig damit umgegangen wird, und zwar auch mit invasiven resp. mit Wucherpflanzen. Die Angstmacherei der Neophytenfeindlichen, der «Fanatiker der Bekämpfung der Neophyten» mit ihrer idiotischen «Freisetzungsverordnung» richten mehr Schaden als Nutzen an, insbesondere darum schon, weil sowieso schon pro Jahr – gemäss euren plejarischen Angaben – 60'000 Gattungen und Arten von kleinen und grossen Pflanzen, Tieren, Getier und anderen Lebensformen verschwinden und ausgerottet werden, weil sie durch die neuen Umweltbedingungen auf Dauer nicht mehr mit der vom Menschen zerstörten Natur konkurrenzfähig

oder einfach durch die vom Menschen vergiftete Atmosphäre und Natur nicht vermehrungsfähig sowie nicht mehr lebensfähig sind.

Eine Gefahr einer unkontrollierten Verbreitung von Neophyten besteht generell ebensowenig, wie auch nicht mit Neozoen, denn eine solche «Zukunftsschau» beruht nur auf Angstmacherei von idiotisch krankhaft Dummen und Angstvollen sowie Unrealistischen. Ohne die Neophyten würde in der kommenden Zeit des anthropogen verursachten Klimawandels die Menschheit keine Überlebenschance haben, wie auch dann nicht, wenn nicht endlich die Vernunft siegt und die Überbevölkerung durch einen weltweiten und kontrollierten Geburtenstopp drastisch und schnell «abgebaut» wird.

Es besteht absolut keine Gefahr für die heimische Fauna und Flora, dass irgendwelche Gattungen und Arten von Neophyten und Neozoen die wichtigen Lebensräume alles Nützlichen und die natürlichen Lebensbedingungen zerstören oder sogar die Lebensbedingungen des Menschen vernichten und die ganze Vegetation lebensunfähig machen könnten, denn das tut der Mensch allein durch seine Überbevölkerung und seine sonstigen allumfassenden zerstörerischen und vernichtenden und völlig verantwortungslosen Machenschaften. Wahrheitlich gibt es keine «problematische Arten von invasiven Neophyten und Neozoen», und wenn durch Windflug Samen oder infolge Unvernunft des Menschen irgendwelches Invasive sich auszubreiten droht, dann kann es durch entsprechend frühzeitiges Gegenwirken schon im Grunde eingedämmt und nichtig gemacht werden, ohne dass harmlose Neophyten und Neozoen blödsinnig verboten und verteufelt werden, nur weil idiotische und in Angst und Feigheit vergehende «Fanatiker der Bekämpfung der Neophyten und Neozoen» die Hosen voll haben.

Nur durch Windflug oder unachtsam eingeschleppte oder durch den Menschen bewusst oder unbewusst ausgebrachte Gattungen und Arten von Wucherpflanzen sind in der Lage, sich stark und aggressiv auszubreiten, andere Pflanzen zu verdrängen und die biologische Vielfalt der Vegetation zu verringern und ganze Lebensräume, wie auch zum Teil Menschen oder Tiere, Getier und sonstige Lebensformen zu gefährden. Durch den Menschen können sie jedoch unter Kontrolle gehalten und notfalls eingedämmt werden, so sie nirgendwo Schaden anrichten können. Ausserdem kann der Mensch lernen, bestimmte Pflanzen nicht zu berühren, wenn diese z.B. Giftstoffe enthalten und Verbrennungen auf der Haut erzeugen, wie z.B. der Riesenbärenklau, der völlig harmlos ist, wenn er in Ruhe gelassen wird.

Ausserdem ist zu sagen, dass es seit Jahrtausenden invasive und giftige Neophyten und Neozoen auf allen Kontinenten der Erde gibt, und wenn ich aufzählen will, was an Pflanzen in Europa giftig ist, dann kommen mir folgende in den Sinn, so vom kleinsten giftigen Pilz, über den gefleckten Schierling, Maiglöckchen, Alpenveilchen, Seidelbast, Aconitum, Oleander, blaues Eisenkraut, bis zur Tollkirsche, dann die Herbstzeitlose, die oft von Unkundigen mit Bärlauch verwechselt wird und den Tod durch Atemlähmung herbeiführen kann. Dann ist auch die Petersilie, die besonders im Juni/Juli gefährlich ist, wenn dieses Kraut blüht, dann die Engelstrompete, der Efeu, die Schneeglöckchen, Roter Fingerhut, Bittermandeln, Thuja, Stechpalme, grüne Bohnen usw.

Dies sind nebst vielen anderen Pflanzen solche, die in Europa und auch bei uns in der Schweiz wachsen und die ein völlig normaler und unauffälliger Bestandteil der Vegetation sind. Sie können ebenso ernsthafte Gefährdungen darstellen, wie giftige Neophyten aus fremden Ländern, wenn diese hier in Europa gepflanzt werden. Diese alle sind aber ebenso absolut ungefährlich, wie die eben genannten Giftpflanzen – von denen es noch viele Gattungen und Arten mehr gibt –, wenn ihnen mit genügender Achtung, Respekt und Vorsicht bei der Handhabung begegnet wird. Und wenn das beachtet wird, dann besteht absolut keine Gefahr, folglich der Mensch trotz der Giftigkeit der Pflanzen so sicher ist, wie in «Abrahams Schoss», wie das Sprichwort sagt.

Wie es mit den giftigen Neophyten ist, so ergibt sich das gleiche bei den Neozoen, wobei insbesondere Giftschlangen, Giftfische – wie der invasive indische Rotfeuerfisch –, Skorpione, Hornissen, Wespen und Bienen zu nennen und eigentlich völlig harmlos sind, wenn der Mensch nicht etwas Anormales unternimmt, dass er gebissen oder gestochen wird.

Giftige Schlangen sind z.B. die Kreuzotter, dann die Hornotter, Wiesenotter, und die Aspiviper, und im Mittelmeer sind der invasive giftige indische Rotfeuerfisch sowie die giftige Qualle «Portugiesische Galeere», wobei das Gift dieser genannten Giftträger jedoch nur in sehr seltensten Fällen tödlich wirken kann. Zwar bin ich kein Schlangenspezialist, auch wenn ich in Indien im Ashoka Ashram, an der Gurgoanroad ausserhalb Mehrauli, Schlangen gefangen habe, u.a. eine 2 Meter lange Schwarze Kobra, die ich in die Schweiz mitgebracht habe, so kann ich doch folgendes sagen und raten:

Viele Schlangen in Europa sind zwar ungiftig, jedoch nicht alle, und ob ein Mensch gebissen wird oder nicht, das kommt jedenfalls immer auf sein eigenes Verhalten an. Wenn er aber gebissen wird, sollte er keinesfalls bestimmte Dinge tun, die ihm Volksmund herumgeistern oder die in Abenteuerfilmen gezeigt werden.

Eine Schlangen-Bisswunde ist unbedingt derart zu behandeln, dass der betroffene Arm oder das Bein ruhiggestellt wird, wobei also so wenig wie möglich das Bein oder der Arm bewegt werden soll, denn mit viel Bewegung wird das Gift schnell verteilt und zirkuliert durch den ganzen Körper. Auch soll die Bisswunde nicht aufgeschnitten und das Gift nicht mit dem Mund ausgesaugt werden, doch ist es wichtig, betroffene Gliedmassen abzubinden und – wenn möglich – mit Eis zu kühlen. Bei einem Schlangenbiss sollte wirklich umgehend das nächste Krankenhaus aufgesucht werden, wobei es sehr hilfreich für den Arzt oder die Ärzte ist, wenn die Art der Schlange beschrieben werden kann, weshalb es sehr wichtig ist, sich das Aussehen der Schlange einzuprägen, denn die Beschreibung kann den Ärzten wichtige Anhaltspunkte für die Erste-Hilfe-Massnahmen geben.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass Schlangen absolut in Ruhe gelassen werden sollen, wie dass – wo eben mit Schlangen gerechnet werden muss – auch hohes und gutes Schuhwerk und geeignete lange Hosen getragen werden sollen.

**Ptaah** Das, was du vor all deinen Erklärungen gesagt hast, kann leider nicht einfach wie ein Kleidungsstück geändert werden, das in eine neue Façon gebracht werden soll. Aber das, was du nun noch alles erklärt hast, das ist für mich sehr erstaunlich und lehrreich, was bestimmt auch Erdenmenschen hilfreich sein kann, wenn du ihnen belehrst, was du weisst.

**Billy** Wie recht du hast, das wird sich ja erweisen. – Nun, damit habe ich eigentlich alles gesagt, folglich möchte ich dir diese Briefe hier zeigen, die von Berke sind. Er ist dem Zeichen nachgegangen, das ich in alter Zeit, etwa vor 10 oder 11'000 Jahren oder so, bei einer Rückreise mit Sfath bei einer Gruppe Menschen in der Osttürkei gesehen und nie vergessen habe. Berke hat bezüglich des Zeichens allerhand gefunden, doch lies selbst, was er geschrieben hat:

Liebe Bernadette

Allerherzlichsten und liebsten Dank an Billy, Ptaah und Dich für die Antwort auf meine vorherige Mail bezüglich der archäologischen Stätte. Ich bin vor Aufregung und Freude ganz aus dem Häuschen! Bitte sende meinen Dank an Billy für die Anfrage an Ptaah und die Erwähnung im Kontaktbericht :-). Ich bin verblüfft über die Glyphen, die Billy ebenfalls beigefügt hat. Ich werde sofort recherchieren und einige Stöberungen zusammenstellen, um weitere Hinweise oder bemerkenswerte Erkenntnisse zu finden.

Liebe Grüsse und Salome

Berke

Liebe Bernadette

Zusätzlich zu dieser Mail habe ich überraschenderweise einige seltsame Ähnlichkeiten mit der Glyphe gefunden, die Billy geteilt hat. Die Glyphen sahen für mich sehr ähnlich aus, sobald ich sie betrachtete, denn ich war mir sicher, dass ich ähnliche Symbole schon anderswo gesehen hatte. Und voilà, die Glyphen weisen verblüffende Ähnlichkeiten mit den mykenischen griechischen Logogrammen, Linear A und Linear B, auf. Ergänzend dazu zeigt sich, dass auch die mykenischen Gegenstücke der ähnlichen Glyphen den gleichen Lautwert haben. Noch interessanter ist, dass die Logogramme auch landwirtschaftliche Elemente aufweisen, z.B. eine Glyphe, die wie ein Hirte aussieht, der eine Sichel hält. Ich habe mich vor ein paar Jahren mit diesen Glyphen befasst, aber sie sind nicht vollständig entziffert worden, so dass ich wütend wurde und wegen des unzureichenden Wissens der Erdwissenschaftler aufgab. Im Folgenden stelle ich die mykenischen Glyphen zusammen und schreibe sie ähnlich wie die Glyphe, die Billy geteilt hat.

Linear B (teils entziffert)

𐀓𐀓 (da-mo)  
= Da-so < Dä(nä)s(o) < Denes

Billy stellte den Namen der Leute als Denes oder ähnlich vor. Das mykenische Griechisch ist eine Silbenschrift, d.h. jede Glyphe steht für denselben Konsonanten und einen dazugehörigen alternierenden Vokal, wie z. B. Da, De, Di oder Ka, Ke, Ki usw. Ähnlich wie dieses syllabarische Alphabetsystem sind die alttürkischen Runen und die einiger asiatischen Sprachen. Diese Art des Alphabets gefällt mir nicht, weil es sehr schwierig ist, alte Inschriften zu handhaben und zu lesen, um den richtigen Wert eines Buchstabens zu ermitteln.

Wie auch immer, ich möchte meine Erkenntnisse mit Dir teilen, da sie sehr interessant sind, weil die kretische Insel und die Südosttürkei viel weiter entfernt sind, und auch Billy hat bestätigt, dass die Glyphen des Denes-Volkes sich über Mesopotamien verbreitet und lange überlebt haben. Deshalb nehme ich an und finde es plausibel, dass es eine Art Schlüssel sein könnte, ein kleiner Ansatzpunkt, um alte Schriften zu ergründen.

Liebe Grüsse und Salome

Berke

... und auch diese Buchstabenkombination ähnelt sich zwar sehr, aber der Lautwert des zweiten Zeichens weicht davon ab, aber das könnte eine Fehllesung oder Fehldeutung unserer Linguistiker sein:

Linear B (teils entziffert)

𐀓𐀓 (da-mo)  
= Da-mo

So fühlte ich mich das letzte Mal, als ich das Henoch-Pergament auf eigene Faust entzifferte, ohne zu wissen, dass Billy zuvor das gesamte alttyranische Alphabet irgendwo vorgelegt hatte, indem ich zu den Namenszeilen der Propheten hinzählte und die Buchstaben bestimmte, da Eigennamen genauso geschrieben werden wie im Lateinischen. Diese Freude vergesse ich nie und ich erlebe sie heute wieder. Mein neues Interessengebiet zeichnet sich für dieses Semester ab.

Lieber Gruss und Salome

Berke



Liebe Bernadette

Heureka! Ich bin gerade durch das Durchstöbern von Glossaren auf die wunderbarste Verbindung gestossen und entschuldige mich dafür, dass ich ständig Mails angehäuft habe. Ich bin mir zu hundert Prozent sicher, dass die letzte Zeichenkombination, die ich Dir geschickt habe, nämlich (Da-mo), mit den Glyphen übereinstimmt, die Billy im 879. Kontaktbericht mitgeteilt hat. Im mykenischen Griechisch bedeutet «Damo» Bezirk, Dorf, Land; im erweiterten Sinne auch das Gemeinvolk, das dann im Griechischen als «démos» weiterlebt, wovon das Wort Demokratie ein Teil ist, was auch auf die Gemeinsamkeit dieses Urvolkes zutrifft, demokratisch zusammenzuarbeiten, und wie Billy sagte, der Ursprung der wirklichen Demokratie liegt bei ihnen. Vermutlich würde Demos resp. Denes, da Billy sich nicht an die genaue Bezeichnung erinnern konnte, einfach Volk oder Gemeinschaft bedeuten. Wie die Altgriechen dieses Wort von den Göbeklitepe-Bewohnern in ihre Lebensweise eingebürgert haben, bleibt mir ein Rätsel, aber es ist wohl zurückzuführen auf Handel, Einwanderung oder Krieg usw.

Könntest Du Billy bitte meine Erkenntnisse vorlesen, wenn ihr beide Zeit habt? Ich würde auch gerne wissen, was er davon hält. Vielleicht wäre es auch für die Leser/innen der Kontaktberichte interessant, ob diese Mail erwähnenswert ist.

Es ist sehr spannend, unerwartete Verbindungen in unserer noch unbekannten Geschichte herauszufinden.

𐀓𐀓 (da-mo)

Liebe Grüsse und Salome

Berke

Mail vom 6.3.

Liebe Bernadette

Es ist ein weiteres Heureka-Ereignis! Ich habe die Verbindung zu dem von Billy eingeführten Wort Orlakta gefunden. Im mykenischen Griechisch gibt es ein Wort als Rawaketa, das im Phrygischen als λαγαγται (lawagtaei) erhalten ist, das im Griechischen zu λαός (lāós) wird, wobei es Volk, versammeltes Volk, Volk eines Landes bedeutet. Nach der Interpretation unserer Gelehrten bedeutet das mykenische Wort Rawaketa Leute, Feldherr, Anführer eines Volkes.

Im Anhang füge ich ein Bild bezüglich des Zeichens hinzu.

Lieber Gruss und Salome

Berke

𐀓𐀓𐀓𐀓 (ra-wa-ke-ta)

**Ptaah** Ganz offensichtlich ist Berke ein sehr aufmerksamer und sehr an allem interessierter Mann, dem es auch Freude bereitet, sich zu bemühen, der Wirklichkeit und deren Wahrheit auf den Grund zu gehen, um diese der effektiven Aufklärung zuzuführen.

**Billy** Das ist sicher so, und ich denke, dass dies sehr erfreulich und auch meines Dankes wert ist. Ein Dank ist aber auch zu geben an Achim, der mir folgendes geschickt hat:

Lieber Billy,

Beim Verbreiten des richtigen Friedenssymbols und dem Erklären seiner Funktionsweise habe ich immer wieder die Erfahrung gemacht, dass die Menschen trotzdem weiterhin das falsche Friedenssymbol resp. die keltische Todesrunen verwenden, weil sie einfach unbelehrbar sind oder weil sie die Logik der Wirkungsweise der SEL-Symbole nicht verstehen können.

Daher hätte ich den Vorschlag bzw. die Frage, sofern das aus deiner Sicht der Dinge sinnvoll und nötig ist, ob die Erklärung «Verbreitung des richtigen Friedenssymbols», die immer am Ende einer «Zeitzeichen»-Ausgabe steht, vielleicht erweitert werden könnte. In der Anlage ist ein von mir verfasster Text dazu, der als Vorlage dienen könnte.

Salome und liebe Grüsse

Achim

## Erklärung zu den Schöpfungsenergielehre-Symbolen

Generell stellt ein Symbol nicht einfach eine leblose Zusammenstellung von Formen und Farben und damit ein beliebig austauschbares Zeichen oder Bild dar, das folgenlos angeschaut werden könnte, sondern wahrheitlich üben Symbole gemäss ihrer immanenten Bedeutung und Schwingung ganz bestimmte Wirkungen auf den Menschen aus.

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Generell sind ihm Symbole ein Hilfsmittel dafür, vergessene Gedanken, Gesetze, Erkenntnisse und Prinzipien via Assoziationen aus seinem Gedächtnis abzurufen, ohne dafür lange Erklärungssätze zu benötigen. So löst das neutrale Betrachten des universellen Symbols für «FRIEDEN» via die bewusste oder unbewusste Wahrnehmung in ihm gleichgerichtete Gedanken und friedenskonforme Schwingungen aus, die wiederum gleichlaufende Gefühle (bewusst oder unbewusst) in ihm hervorrufen. Die Schöpfungsenergielehre-Symbole sind nicht willkürlich entstandene Werke eines Künstlers, sondern sie entstammen ursprünglich den schöpfungsenergielehrebezogenen, wissenschaftlichen Erkenntnissen des weisen Lehrers Nokodemion, der einige Millionen diverser Symbole kreiert und diese der Nachwelt zur positiven-ausgeglichenen Nutzung hinterlassen hat. Jedes dieser Symbole steht für einzelne Aspekte der Schöpfungsenergielehre, wie z.B. für die Tugenden, für Bewusstseinszustände, Psychezustände, Energien usw. Die Schöpfungsenergielehre-Symbole wirken wie archetypische Bilder in direkter Form auf das Bewusstsein, das Unterbewusstsein und die Psyche des Menschen und lösen symbol-entsprechende Wirkungen in ihm aus, die auf den schöpferisch-natürlichen Gesetzen beruhen.

Achim Wolf, Deutschland

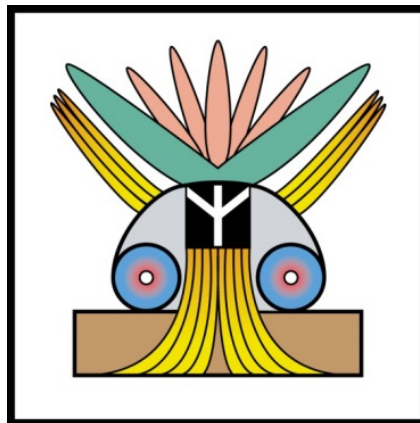
**Verbreitet das richtige Friedenssymbol, denn es ist äusserst wichtig.**



**Das falsche Symbol, die Todesruna, schafft Unfrieden, Hass und Unheil.**

**Nutzt euer Auto und klebt das richtige Friedenssymbol darauf und verbreitet es!**

**Fertigt das richtige Friedenssymbol zu Fahnen und lasst sie im Wind flattern.**

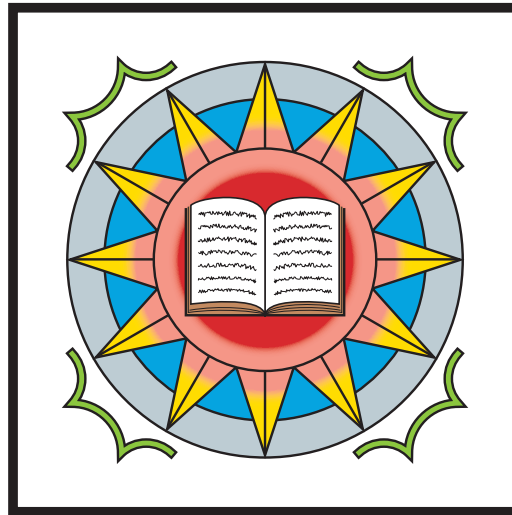


Geisteslehre Friedenssymbol

### **Der Mensch der Erde schlage das «Buch des Lebens» auf und wende sich der Schöpfungsenergielehre zu**

Wir leben im Jahr 2024 in einer besonderen Zeit auf dem 3. Planeten des SOL-Systems. Unbemerkt und unbeachtet von der bewusstseinsmässig schlafenden Masse der Erdenmenschen lebt ein Mensch mitten unter uns, der Träger der ältesten, wissendsten und wohl in relativ höchstem Masse von Liebe erfüllten Schöpfungsenergieform unseres Universums ist. Er wurde im Jahr 1937 geboren und wirkt seit langem für das Wohl der Erdenmenschheit. Doch er wird nicht zeitlich unbegrenzt unter uns weilen, weil auch er eines Tages den vorgegebenen Weg des Vergänglichen gehen wird. Jeder aktuell lebende Mensch kann durch das Lernen, Studieren und Leben der Schöpfungsenergielehre dieses väterlich-weisen Lehrers und Menschenfreundes seine schöpferisch-kreativen Möglichkeiten bewusst nutzen lernen und einen enormen Schatz an Wissen und wahrer Weisheit sowie ein beglückendes Mass an Liebe, Lebensfreude, Zufriedenheit, Ruhe und Glücklichkeit in sich zum Leben erwecken. Jedem einzelnen Menschen der Erde und somit der gesamten Wir-Gemeinschaft der Menschheit bietet die Schöpfungsenergielehre eine einzigartige Möglichkeit, sich selbst zu verwirklichen, brachliegende Kräfte und Fähigkeiten zu entfalten, sich bewusstseinsmässig effektiv zu evolutionieren und sich dadurch innerlich zum Strahlen zu bringen. Dazu muss sich der Mensch nur offen, ehrlich und strebsam dem immateriellen Schatz des Wissens und der Weisheit zuwenden, der offen vor ihm liegt, ihn in sich

aufnehmen und alle Schichten seines Bewusstseins, seine bewussten und unbewussten Gedanken, Gefühle, Emotionen und Empfindungen davon durchdringen lassen. Die Menschen der Erde können jederzeit ihr Bewusstsein zum Positiv-Ausgeglichenen, Schöpferischen, Wissenden, Weisen, Liebevollen und Harmonischen erweitern und ihre Psyche zu wahrer Zufriedenheit und Glücklichkeit hochheben, wenn sie endlich erkennen und realisieren, dass ihnen allen ein weiser, gütiger, unendlich geduldiger und von wahrer Liebe und tiefer Weisheit erfüllter Mann den Schlüssel zur Schatztruhe des Schöpfungswissens und zum wahren Menschsein darbietet. Dieser Schatz ist die von den Trägerpersönlichkeiten der Nokodemion-Linie erschaffene, Milliarden Jahre alte **Schöpfungsenergielehre**, die auch **«Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens»** genannt wird.



Symbol «Schöpfungsenergielehre»

Doch was machen die allermeisten Menschen dieser Welt? Sie kümmern sich bis auf wenige Ausnahmen nicht um den wahrhaftigen und tiefen Sinn des Lebens und ergründen nicht den Zusammenhang mit dem Todesleben und der Wiederkehr der Schöpfungsenergie in immer neuen Menschen mit neuen Persönlichkeiten, wobei die Essenz des Erlernen jeweils nach dem Tod der nächsten aktuellen Persönlichkeit zur Nachfolgepersönlichkeit <weitergereicht> resp. in deren Unterbewusstsein impulsartig abgelagert wird, wodurch dem Menschen alles Wesentliche an Erlerntem von Leben zu Leben immer erhalten bleibt. Die Menschen bemühen sich nicht um das Aufnehmen des ihnen freigebig dargebotenen Wissens, dass sie für ihr Leben vollumfänglich selbst verantwortlich sind, sich aber den freien Willen erst durch ein tiefgründiges Erkennen, Erleben, Erfahren und die Bildung von Wissen und Weisheit eigens erarbeiten müssen, um schöpfungskonform denken, fühlen, entscheiden und handeln zu können. Sie öffnen ihre Sinne nicht für die bewusste Gestaltung ihrer selbst zu einer ausgeglichenen, selbstdenkenden und verantwortungsbewussten Persönlichkeit. Sie verschliessen ihre Augen und ihre Sinne vor dem Wissen, dass ihr innerstes Wesen feinstofflicher Natur ist und dereinst mit der Schöpfung verschmelzen und eins werden wird. In blindem Materialismus und in zügelloser Selbstsucht züchten sie eine explodierende Überbevölkerung auf ihrem Heimatplaneten heran, zerstören dadurch ihre eigenen Lebensgrundlagen und machen sich eine mögliche gute Zukunft selbstzerstörerisch und dumm zunichte. Anstatt Frieden in sich selbst, mit dem Mitmenschen und der schöpferischen Natur zu lernen und zu pflegen, schaffen sie durch ihren tiefsitzenden Religions- und Gotteswahn immer mehr Krieg, Zerstörung sowie Hass, Rücksichtslosigkeit und Machtgier, streben nach rein-materiellem Besitz und Reichtum, betreiben unwürdige Personen- und Sportkulte, verfallen einer einseitigen Technikgläubigkeit und entfernen sich mehr und mehr vom wirklichen Leben. In Bewusstsein und in der Psyche unzähliger Menschen herrscht eine innere Leere und Dunkelheit, weil sie gegenüber der Realität des Feinstofflichen und Schöpferischen in ihrem tiefsten Inneren blind und taub einhergehen, wodurch sie in ihrem Bewusstsein mehr tot als lebendig sind. Was die meisten Erdenmenschen ein gutes Leben nennen, ist in Wahrheit kein wirkliches Leben im schöpferisch-natürlichen Sinne, denn das Ziel und die Bestimmung des wahren Menschseins ist ihnen entweder völlig unbekannt, wurde ihnen von niemandem unterrichtet und vorgelebt, oder sie stehen den Belehrungen wahrer Propheten wie eh und je ablehnend, ichsüchtig und arrogant gegenüber. Sie bekämpfen hassvoll die Wahrheit und die Wahrheitslehrer, die ihnen trotzdem in Liebe zugetan sind und wissen dabei nicht, wie sehr sie sich selbst schaden und welch strahlend kostbares Kleinod des Wissens sie verschmähen. Stattdessen widmen sie ihr trauriges Dasein ihren Gelüsten, Kulte und oberflächlichen Vergnügungen und stolpern wie betäubt und mit kranken Sinnen durch ihr jämmerliches Dasein. Sie sind vergleichbar mit Rauschgiftsüchtigen, die einem Leben in Saus und Braus hinterherjagen und rettungslos abhängig ihren Lastern verfallen sind, aber an einem würdigen Leben im wahren Sinne meilenweit vorbeigehen.

Der Prophet der Neuzeit breitet das «Buch des Lebens», die Schöpfungsenergielehre, offen und für jeden sichtbar vor den Menschen der Erde aus. Er bietet jedem einzelnen Menschen klare, logische und faszinierende Einblicke in die

Wirklichkeit und Wahrheit aller Dinge des Lebens und der Schöpfung Universalbewusstsein, wenn er nur willens ist, dieses Buch in die Hand zu nehmen, sich von ihm in Bescheidenheit belehren zu lassen und sich zu einem Menschen zu wandeln, dem die Werte des wahren Menschseins wertvoller sind als alles Gold und alle Edelsteine des Universums zusammengenommen. Denn wer sich aufrichtig mit der Schöpfungsenergielehre beschäftigt, dem wird klar, dass alles Grobmaterielle nur das Mittel zum Zweck des Lernens ist, dass es aber immer wandelbar und vergänglich ist. Die wahren Schätze sind die unvergänglichen Früchte der Erkenntnis, der Liebe, des Wissens und der Weisheit, die jeder Mensch zu seinem Wohle und für seine Evolution kosten kann, wenn er sich der Schöpfungsenergielehre von BEAM zuwendet.



BEAM «Billy» Eduard Albert Meier

Sein selbstloses Geschenk an die Menschheit ist voller Klarheit, Wissen, Liebe und Weisheit und ebnet jedem Menschen, der wirklich und ehrlich zu lernen gewillt ist, den Weg zu seiner individuellen Bestimmung, zur inneren Erfüllung, zur dauerhaften Glücklichkeit, zur ruhigen Zufriedenheit und allumfassender Liebe zu sich selbst. Denn es wird ihm immer mehr bewusst, dass er tatsächlich eins ist mit allem Sein und SEIN in der unermesslichen Weite aller Dimensionen, Räume und Zeiten der Schöpfung. Jeder einzelne Mensch kann und sollte jetzt den ersten Schritt für sich selbst tun, in Freude und Dankbarkeit das «Buch des Lebens» des letzten Propheten der 7er-Reihe in die Hand nehmen, es aufschlagen, sich offen und ehrlich der Schöpfungsenergielehre zuwenden und sie von Grund auf erlernen. Dadurch wird sich sein Leben, ob er nun Frau, Mann oder Kind ist, mit absoluter Sicherheit zum Guten, Besseren und Besten wenden und er wird Frieden, Freude und Licht in sich selbst und auf der ganzen Erdenwelt schaffen.

Achim Wolf, Deutschland

**Ptaah** Was Achim geschrieben hat, das finde ich, sind gute und wertvolle Worte. Es ist nur zu hoffen, dass sie von vielen Erdenmenschen auch gut und richtig verstanden und verinnerlicht werden. Doch nun, Eduard, lieber Freund, habe ich mit dir noch einiges zu bereden, was du dann nicht abrufen und niederschreiben sollst.

**Billy** Natürlich. ...

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,  
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

**FIGU**

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

**FIGU**

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

[https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ\\_dHA](https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA)

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

**FIGU**

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz